

Amtsblatt Waldbronn



Winterbilder unserer Leserinnen und Leser



Foto: Britta Baumeister



Foto: Kurt Müller



Foto: Manfred Müller



Foto: Gerd Waible

www.waldbronn.de

Schwungvoller Neujahrsempfang 2026: „Bürgerschaft und Vereine sind das Herz und Rückgrat unserer Gemeinde“



Rund 250 Gäste sind zum Neujahrsempfang ins Kurhaus gekommen.

Foto: Gemeinde Waldbronn

Das war ein schwung- und stimmungsvoller Auftakt für das kommende Jahr: In diesem Jahr ein wenig anders. Und zwar fand der Neujahrsempfang der Gemeinde nicht wie in den vergangenen Jahren sonntagvormittags, sondern Donnerstagabend statt. Rund 250 Bürgerinnen und Bürger sowie geladene Gäste und Politikprominenz aus nah und fern sind der Einladung der Gemeinde gefolgt und ins gut besetzte Kurhaus gekommen. Sie alle durften eine bunte Mischung aus Musik, Wortakrobatik und Bildern sowie viele gute Gespräche und nette Begegnungen bei abschließender Lounge-Musik erleben.

auf Vergangenes zurück, schaute aber auch auf die vor der Gemeinde liegenden Lichtblicke und Herausforderungen (siehe *Neujahresrede im Wortlaut*).



Sänger Julian Steppe gemeinsam mit seinem Pianisten.

Mit einem Grußwort, vertreten durch Vorstandsmitglied Jürgen Socher, präsentierten sich die Waldbronner Selbständigen. Socher erinnerte dabei an die vergangenen Aktionen wie Sommer-nacht, Zunftbaumstellen oder die Magische Nacht und bat die Gäste, auch weiterhin die heimische Geschäftswelt zu unterstützen. Die diesjährige Weihnachtsspende der Selbständigen über 1550 Euro geht an die DLRG Waldbronn. Gleichzeitig übergab Socher einen Geschenkkorb an den Bauhof und die Gärtnerei als Dankeschön für deren Arbeit und Unterstützung.



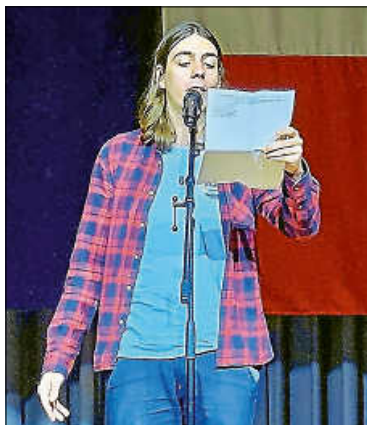
Zu guter Letzt: Der gemeinsame Anschnitt der Neujahrsbrezel.

Nach dem Anschnitt der Neujahrsbrezel, die wie immer von unserer Bäckerei Nußbaumer mit viel Herz gespendet wurde, blieb beim anschließenden Sektempfang noch viel Zeit für nette Begegnungen und anregende Gespräche.



Bürgermeister Christian Stalf und Thorsten Stalf begrüßen gemeinsam die Gäste.

Zunächst begrüßte Bürgermeister Christian Stalf gemeinsam mit seinem Ehemann Thorsten jeden Gast persönlich am Eingang des Kurhaussaales. Anschließend startete das Programm mit einem Gesangsstück von Bass-Sänger Julian Steppe und Markus Bertsch am Klavier, die gemeinsam drei klassische Stücke wunderbar vortrugen. Adrian Mulas, Gewinner des Poetry-Slams während der Waldbronner Woche, und überdies noch aus Busenbach stammend, unterhielt das Publikum mit seinen satirisch-witzigen Stücken über das Rebhuhn und den jährlichen Lichterglanz zu Weihnachten. Bürgermeister Christian Stalf blickte in seiner **Neujahresrede**



Adrian Mulas, Gewinner des Poetry-Slams, auf der Bühne.

Neujahrsansprache von Bürgermeister Christian Stalf (im Wortlaut):

Liebe Mitbürgerinnen, Mitbürger und Gäste, meine sehr geehrten Damen und Herren,

zum vierten Mal möchte ich Sie von dieser Stelle aus herzlich zu unserem Neujahrsempfang in Waldbronn willkommen heißen! Ich freue mich auch im Namen des Gemeinderats, der Gemeinde- und Kurverwaltung sowie meiner Familie sehr, Sie im Kurhaus begrüßen zu dürfen.

Ich möchte Ihnen, Ihrer Familie und Freunden für die Genannten alles Gute für das neue Jahr wünschen! Ich hoffe, dass 2026 alle Wünsche erfüllt, die Sie an das Jahr haben, vor allem aber viel Gesundheit!

Wir haben uns in der Vorbereitung für den Neujahrsempfang dieses Mal entschieden, eine Neuerung einzuführen. Er findet heute Abend statt, also unter der Woche und nicht am Sonntag. Es ist einfach eine Abwechslung und vereinzelte positive Rückmeldungen hierzu haben mich schon erreicht. Bitte teilen Sie uns aber gerne auch im Nachgang mit, wie Sie den neuen Termin unter der Woche empfunden haben.



Bürgermeister Stalf bei seiner Neujahrsrede.

Eine weitere Neuerung im Programm ist, dass wir dieses Mal auch einen besonderen Gast eingeladen haben. Nämlich den Sieger unseres Poetry-Slams der letzten Waldbronner Woche: Adrian Mulas. Er hat sogar Heimvorteil, kommt er doch aus Busenbach. Kurz zur Erklärung, wer den Begriff vielleicht nicht kennt. Bei einem Poetry-Slam handelt es sich um einen literarischen Wettbewerb, bei dem die Künstlerinnen und Künstler selbstgeschriebene Texte innerhalb einer kurzen Zeit auf der Bühne des Kurhauses vortragen. Wir dürfen also gespannt sein. Ebenso danken möchte ich Julian Steppe von der Musikschule Ettlingen für den stimmungsvollen musikalischen Rahmen.

Das Jahr 2026 ist gerade einmal eine Woche jung. Doch was wird es uns bringen? Es hat in Waldbronn (zum Glück) nicht so aufregend begonnen wie 2025. Der Start in das Vorjahr war geprägt von einem großen Brand auf dem Campingplatz Neurod, in dessen Folge eine Familie ihr Tiny House verloren hatte. Der Brand konnte dank des Einsatzes unserer Feuerwehr, des DRK, der Polizei und vieler anderer Helfer schnell gelöscht werden. Auch der Familie konnte mit einem Spendenaufruf und einem Benefiz-Konzert finanziell geholfen werden. All dies wäre ohne bürgerschaftliches Engagement, ohne den Einsatz der Gesellschaft und vieler anderer Menschen, nicht möglich gewesen. Das bürgerschaftliche Engagement und das Ehrenamt werden daher auch 2026 eine tragende Rolle für Waldbronn spielen. Das weiß selbst das chinesische Horoskop. Demnach ist 2026 das Jahr des „Feuer-Pferdes“. Es steht für Tempo, Freiheit, Umbruch und starke Energie mit viel Potenzial für Wandel und Kreativität, aber auch für Herausforderungen. Eine sicherlich zutreffende Beschreibung – für Waldbronn, für Deutschland, für unsere Welt.

Werte Anwesende,
die Vereine, Organisationen und unsere Bürgerinnen und Bürger werden auch in diesem Jahr das Herz und Rückgrat unseres gesellschaftlichen Lebens in Waldbronn sein. Diese tolle

Arbeit ist weiterhin wertzuschätzen und zu fördern – auch in finanziell schwierigen Zeiten. Dieser auch strategischen Zielsetzung fühle ich mich in meiner Arbeit als Bürgermeister weiterhin verpflichtet, genauso wie der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung. Deshalb habe ich großen Wert darauf gelegt, Beteiligung nicht nur anzukündigen, sondern konkret umzusetzen. Die gemeinsame Entwicklung des **Elektromobilitätskonzepts** mit Spaziergängen in allen Ortsteilen und die Mobilitätsbefragung des KIT sind gelungene Beispiele für mehr Bürgerbeteiligung aus der jüngeren Vergangenheit. Auch zahlreiche Vor-Ort-Termine, die ich bei Anliegen mit Bürgerinnen und Bürgern gemacht habe, sind für mich ein Zeichen für echten Austausch und Dialog. Daher ist es mir auch 2026 wichtig, unsere Bürgerinnen und Bürger frühzeitig einzubeziehen, damit ihre Perspektiven in die Entscheidungsfindung einfließen können.

Vor diesem Hintergrund möchten wir dieses Jahr nun nutzen, um alle Bürgerinnen und Bürger, alle Vereine und Institutionen, an der Weiterentwicklung unseres gesamten Waldbronns zu beteiligen. Daher soll das von der Gemeinde verabschiedete „**Leitbild Waldbronn 2025**“ fortgeschrieben und mit neuem Leben erfüllt werden. Nur so können wir gemeinsam beantworten, wie unsere schöne Gemeinde in zehn Jahren aussehen soll und wird. Hierfür können wir hoffentlich die „Mitstreiter“ von früher mit ihren Erfahrungen gewinnen, um sich erneut einzubringen. Wir möchten aber natürlich auch neue Menschen für das gesellschaftliche Engagement und gute Projekte in Waldbronn begeistern, auf diesem Wege das Ehrenamt mit neuen Ideen beleben und das Miteinander in Waldbronn so auch in Zukunft gemeinsam lebens- und liebenswert machen!

Dieser Leitbildprozess ist auch in Zeiten knapper kommunaler Kassen und Haushaltskonsolidierung wichtig. Es kann und wird nicht darum gehen, im Leitbildprozess mehr von allem zu fordern – das wird auf absehbare Zeit nicht mehr funktionieren. Wichtiger ist vielmehr zu definieren, was wir als Gemeinde mit knappen Mitteln und Ressourcen zukünftig gestalten können und möchten. Welche realistischen Schwerpunkte setzen wir gemeinsam für unsere Zukunft und wie erreichen wir diese gemeinsam. Nur wenn wir auch hierauf Antworten mit dem Leitbildprozess finden, können wir die Zukunft von Waldbronn erfolgreich weiterschreiben.

Der neue Leitbildprozess soll voraussichtlich am 10. März mit einer Bürgerversammlung im Kurhaus starten. Im Anschluss sind zur Abschlussveranstaltung im Herbst unterschiedliche Formate und Themen geplant, bei denen Sie sich alle effektiv einbringen können. Hierzu möchte ich Sie bereits an dieser Stelle herzlich einladen! Aber keine Sorge: Alle relevanten Informationen für den „Leitbildprozess 2035“ werden rechtzeitig unter anderem über das Amtsblatt, unsere Website und unsere Social-Media-Kanäle bekannt gegeben. Um eine neutrale Moderation und ein ebensolches Verfahren zu gewährleisten, werden wir uns bei diesem Prozess von der Servicestelle Bürgerbeteiligung des Landes Baden-Württemberg unterstützen lassen. Sie haben bereits in anderen Kommunen erfolgreiche Beteiligungsformate begleitet. Die Kosten hierfür werden überwiegend vom Land Baden-Württemberg gefördert – auch das ist hilfreich in den Zeiten unserer angespannten kommunalen Kassen.

Wo wir gerade bei knappen Kassen sind: Ich freue mich, dass die Gemeinde Waldbronn der Aufsichtsbehörde in diesem Jahr endlich wieder einen rechtmäßigen und **gesetzeskonformen Haushalt** vorlegen kann. Das ist sehr wichtig, weil wir unsere beiden Kindergärten Etzenrot und Rück II realisieren müssen. Auch, um das unliebsame Containerprovisorium in der Wiesenstraße endlich loszuwerden. Mir war es wichtig, dass wir wieder einen rechtmäßigen und genehmigungsfähigen Haushalt vorlegen können, weil nur so die von mir aufgezählten notwendigen Investitionen überhaupt möglich sind. Dennoch bleiben für künftige kommunale Haushalte große finanzielle Herausforderungen bestehen, die auch in den nächsten Jahren die Genehmigungsfähigkeit unseres Haushalts in Frage stellen werden. Der Bau der Kitas, das neue Feuerwehrhaus, immer neue vom Bund beschlossene und nicht ausreichend finanzierte Aufgaben – es bleibt also spannend ... Als Bürgermeister sehe ich auch in diesem Jahr meine Aufgabe darin, gemeinsam mit Gemeinderat und Verwaltung die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass wichtige Projekte (überhaupt) umgesetzt werden können!



Werte Gäste,

spannend bleibt es auch bei anderen Themen in Waldbronn, die 2026 eine Fortsetzung finden werden. Kommunen stehen nie still und so ist es auch bei uns. In den vergangenen Jahren war es mir wichtig, dass wir Probleme nicht vertagen, sondern lösen. Auch dann, wenn Entscheidungen schwierig oder unpopulär waren – nur so kommen wir voran.

Dazu gehört natürlich unsere **Festhalle**. Gemeinsam mit dem Landratsamt Karlsruhe konnte ich eine Lösung für das Brandschutzproblem in unserer Festhalle finden. Nun sind weitere Maßnahmen zu ergreifen, damit die Halle 2027 wieder regulär in Betrieb genommen werden kann. Diese Maßnahmen müssen natürlich so gut es geht zwischen Gemeindeverwaltung, Gemeinderat, den fünf Festhallen-Vereinen und ALDI abgestimmt werden. Dabei ist es mir wichtig, diese Beteiligung zwischen allen Genannten ernst zu nehmen. Zugleich aber auch Verantwortung zu übernehmen und Entscheidungen nicht auf Dauer aufzuschieben. Nur so können wir das Ziel erreichen, die Festhalle mit möglichst geringen Kosten betriebsbereit zu machen. Eine Waldbronner Lösung für unsere Festhalle muss also nach wie vor umgesetzt werden.

Für den **Eistreff** geht es mindestens zehn Jahre weiter. Der neue Vertrag mit der Betreibergesellschaft konnte mittlerweile unterzeichnet werden. Er gibt der Gesellschaft und dem Verein langfristige Planungssicherheit. Sie ist zugleich auch für die Gemeinde Waldbronn finanziell so vorteilhaft wie noch nie davor. Die neue Saison im Eistreff ist erfolgreich gestartet. Die Zusammenarbeit zwischen Gemeindeverwaltung und Betreibergesellschaft verläuft konstruktiv und reibungslos. So kann es 2026 gerne weitergehen ...

Das Bildungsangebot der **VHS in Waldbronn** bleibt bis 2029 bestehen. Die entsprechende Vereinbarung mit Ettlingen wurde vorzeitig um weitere zwei Jahre verlängert. Dieser Schritt beweist, dass die VHS-Kurse von unseren Bürgerinnen und Bürgern geschätzt und auch in diesem Jahr sicherlich wieder reichlich in Anspruch genommen werden. Danke an die VHS-Leitung rund um Attila Horvat für die gute Zusammenarbeit und auf eine gute Fortsetzung in den nächsten Monaten.

Die Kinder- und Jugendbücherei **Lesetreff** erhält mehr Platz. Das Dachgeschoss, welches bis zum letzten Jahr vom Radiomuseum genutzt wurde, steht nun auch als Raum für unsere Kleinen zur Verfügung. Das ist für die Entwicklung des Lesetreffs eine große Chance und auch ein Gewinn für die Angebote für Kinder und Jugendliche. Schade finde ich lediglich, dass wir nicht auch das Radiomuseum in den neuen, benachbarten Räumen in der Stuttgarter Straße unterbringen konnten. Diese durchaus auch kontrovers getroffene Entscheidung im Gemeinderat gilt es natürlich zu akzeptieren. Sie schafft dennoch Klarheit in der Sache und das ist für die Zukunft wichtig.

Eine offene Frage im neuen Jahr wird sein, wie auch unser **Jugendtreff** für die Zukunft fit gemacht wird. Vorneweg und um es von meiner Seite deutlich nochmals zu sagen: Am Jugendtreff wird nicht gerüttelt, er soll auch in der Zukunft ein Anlaufpunkt für unsere Jugendlichen sein. Eine Schließung soll es also nicht geben. Seit mehreren Jahren hat sich aber zunehmend gezeigt, dass Klärungsbedarf mit Blick auf die strategische und operative Zuständigkeit des Trägervereins für den Jugendtreff besteht. Die Personalkosten steigen, der Trägerverein braucht mehr professionelle Unterstützung, die Kommunikation muss verbessert werden. Handlungsbedarf besteht, weil die Gemeinde dem Trägerverein vor einem Monat mit einem Sonderzuschuss von 20.000 Euro unter die Arme greifen musste, weil anderenfalls eine finanzielle Schieflage eingetreten wäre. Bis Ende 2026 soll nun ein Betreibervertrag geschlossen und die Geschäftsführung neu und professioneller aufgestellt werden. Mir war wichtig, hier offen zu benennen, wo es Schwierigkeiten gibt. Gerade weil mir der Fortbestand des Jugendtreffs persönlich am Herzen liegt!

Der **Ausbau der Elektromobilität** und damit der Wandel hin zur umwelt- und klimafreundlichen Mobilität schreitet voran. Erst vor wenigen Wochen haben wir im Waldring 3b eine neue Ladestation mit 2x22 Kilowatt Leistung installiert.

Für das neue Jahr sind weitere Ladesäulen am Bahnhof Reichenbach, am Bahnhof Busenbach, am Monmouthplatz und an der Albtherme geplant. In diesem Zuge muss die Gemeinde auch die Wärmewende weiter vorantreiben. Der Ausbau eines leistungsfähigen Wärme- und auch Glasfasernetzes muss ebenfalls vorangehen und sind große Herausforderungen für die nächsten Jahrzehnte.

Apropos Verkehr: Die **Lärmaktionsplanung in Waldbronn** wird 2026 ebenfalls fortgeschrieben. In diesem Rahmen gaben wir im Gemeinderat einstimmig grünes Licht dafür, dass zukünftig auch in Etzenrot Tempo 30 von Ortsschild zu Ortsschild gelten soll. Das freut mich, war doch die unterschiedliche Geschwindigkeit in manchen Bereichen ein wiederkehrendes Ärgernis für die Bürgerinnen und Bürger. Das gilt vor allem für die Menschen entlang der Hohbergstraße, die noch in einem Bereich mit Tempo 50 leben.

Die **neue Tourist-Information** ist im Rahmen des Jubiläums 50 Jahre Kurverwaltung eingeweiht und erfolgreich eröffnet worden. Sie ist seitdem eine Bereicherung für unseren **Kurort** und erhöht damit auch die Attraktivität und Aufenthaltsqualität für den Marktplatz. Im oberen Stockwerk ist in einem Zimmer auch der neue Kurarzt untergebracht. Diese Stelle war in den letzten zehn Jahren am Wackeln, Verlust des Kurarztes und damit des Prädikats und von Fördermitteln schwebte wie ein Damoklesschwert über Waldbronn. Die Ansiedlung des neuen Kurarztes im Marktplatz 9 in Kooperation mit der SRH Klinik Karlsbad ist nun ein großer Erfolg. Sie sichert neben dem Prädikat auch Arbeitsplätze, Fördermittel und die überregionale Sichtbarkeit von Waldbronn – von all dem profitieren wir!

Und es gibt in diesem Jahr noch einen weiteren Grund zum Feiern: Unsere **Albtherme wird 50 Jahre alt!** Sie ist heute aus Waldbronn nicht mehr wegzudenken und ein Gewinn für unseren Kurort. Diesen Anlass wollen wir nun in der zweiten Jahreshälfte feierlich begehen. Mehr Informationen hierzu folgen noch.

Und last but not least nicht zu vergessen: Die **Landtagswahl** in diesem Jahr. Sie findet am 8. März 2026 statt. Die Kandidaten sind trotz des frostigen und kalten Wetters schon fleißig unterwegs, um Sie für die Abgabe Ihrer Stimme zu begeistern. Einige von ihnen sind ja auch heute Abend unter uns und sicherlich ansprechbar. Bitte gehen Sie am 8. März wählen! Die Landtagswahl ist eine sehr wichtige Wahl, insbesondere für die Kommunen. Unser Ziel muss es sein, dass die Interessen von Waldbronn bestmöglich in den nächsten fünf Jahren in Stuttgart vertreten werden!

Werte Anwesende,

dies waren nur einige der Themen, die uns auch 2026 in Waldbronn beschäftigen werden. Meine Aufgabe sehe ich auch im neuen Jahr darin, unsere schöne Gemeinde handlungsfähig zu halten, auch in schwierigen Zeiten. Ich werde mich auch künftig dafür einsetzen, dass wir bei knappen Mitteln das Notwendige möglich machen. Mit klaren Prioritäten und verlässlichen Entscheidungen. So können wir auch gemeinsam wieder viel Gutes für unsere Gesellschaft und für Waldbronn erreichen. Frei nach dem chinesischen Horoskop eben mit Tempo, starker Energie sowie mit viel Potenzial für Wandel und Kreativität!

Mein Dank geht an:

- Julian Steppe von der Musikschule Ettlingen für die stimmungsvolle Begleitung,
- Poetry-Slam-Gewinner Adrian Mulas für seinen lustigen Beitrag,
- die Waldbronner Selbstständigen für ihre Unterstützung,
- das DRK Reichenbach für das wachsame Auge heute,
- die Mitarbeitenden der Gemeinde- und Kurverwaltung für die Ausrichtung des Neujahrsempfangs,
- sowie die Brasserie Schwitzers, die Bäckerei Nußbaumer sowie das Lindenbräu für die Verpflegung.



VERANSTALTUNGSKALENDER DER GEMEINDE WALDBRONN 2026

**Liebe Vereine, liebe Einrichtungen,
liebe Kirchen, liebe Engagierte,**

in der Kalenderwoche 5 (Vollverteilung) möchten wir einen
Jahreskalender für Waldbronn veröffentlichen.

Ziel ist es, möglichst viele Veranstaltungen, Aktionen, Konzerte,
Lesungen und weitere Termine aus dem gesamten Gemeindegebiet
übersichtlich zusammenzustellen.

Damit der Kalender so vollständig und vielfältig wie möglich wird,
bitten wir Sie, Ihre bereits bekannten Termine im
Veranstaltungskalender der Gemeinde einzutragen:

➡ [https://www.waldbronn.de/gemeindeleben/veranstaltungen/
veranstaltungen-eintragen](https://www.waldbronn.de/gemeindeleben/veranstaltungen/veranstaltungen-eintragen)

Bitte beachten Sie: Berücksichtigt werden können ausschließlich
Termine, die bis zum 23.01.2026 im offiziellen
Veranstaltungskalender der Gemeinde eingetragen sind oder per
Mail an amtsblatt@waldbronn.de geschickt werden.

So schaffen wir gemeinsam einen umfassenden Überblick über das
bunte Veranstaltungsjahr in Waldbronn – für Bürgerinnen,
Bürger und Gäste.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement!



Ihre Gemeindeverwaltung



...was läuft in WALDBRONN

**Do., 15.01.2026
19 Uhr**

**Kreisparteitag der CDU
Karlsruhe Land**

Veranstaltungsort: Kurhaus
Veranstalter: CDU

**Do., 15.01.2026
19 Uhr**

Rantanplan

Veranstaltungsort: Soundcheck One
Veranstalter: Soundcheck One

**Sa., 17.01.2026
17.30 Uhr**

Fackelwanderung

Veranstaltungsort: Pfarrhof kath. Kirche
Veranstalter: Kolpingfamilie
Reichenbach

**Sa., 17.01.2026
21 Uhr**

Old School Disco mit DJ Eddy

Veranstaltungsort: Soundcheck One
Veranstalter: Soundcheck One

**So., 18.01.2026
10 Uhr**

Berdörfer-Grenzweg

Treffpunkt: Schwarzwaldheim,
Stuttgarter Str. 34
Veranstalter: Schwarzwaldverein

**Do., 22.01.2026
18 Uhr**

Erbe verwalten

Veranstaltungsort: Rathaus
Langensteinbach
Veranstalter: Hospizverein KMW

Die Veranstaltungstipps sind ein Auszug aus dem Veran-
staltungskalender der Homepage der Gemeinde Wald-
bronn. Für den Eintrag sind die Veranstalter verantwortlich.

**Falls noch nicht geschehen, bitte die Veranstaltungs-
termine auf der Homepage der Gemeinde eintragen.**

Hier finden Sie weitere Informationen zu den Terminen:
<http://www.waldbronn.de/de/Gemeinde/Aktuelles/Veranstaltungskalender>



SPRECHSTUNDE FÜR SENIOREN



Herzliche Einladung

Immer freitags von 10.30 bis 11.30 Uhr
im Rathaus Waldbronn (EG)

- ✓ regelmäßige Sprechstunden
- ✓ wechselnde Ansprechpartner
- ✓ Vorträge, offene Sprechstunden
Themen und Termine entnehmen
Sie dem Amtsblatt

WIR FREUEN UNS AUF SIE!



Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.waldbronn.de

Am morgigen Freitag startet die Senioren-
sprechstunde ins neue Jahr. Gleich am Anfang
der Stunde besucht uns Frau Kekat vom
Pflegestützpunkt Ettlingen. Sie hat viele Tipps
und Infos dabei ...

Waldbronner Unternehmerseite



Sicheres Wohnen in Waldbronn

Sicherheitsinitiative „Der aufmerksame Nachbar“ zeigt Wirkung

Wundern Sie sich noch, was diese rund-bunten Aufkleber an Türen und Fenstern Waldbronner Wohnungen und Häuser zu bedeuten haben, oder klebt an Ihrem Briefkasten

ebenfalls schon die Botschaft an Betrüger, doch besser das Weite zu suchen? Waldbronner Bürger passen aufeinander auf. Helfen auch Sie mit, den Ort sicherer zu machen.

Waldbronner Selbständige e.V.
Eichhörnchenweg 1
76337 Waldbronn
Redaktion Tanja Feller
redaktion.feller@gmx.de

Leider bleibt unser Land nicht von Einbrüchen und Betrügereien verschont. Doch in einem badischen Dorf regt sich Widerstand. „Der aufmerksame Nachbar“ nennt sich die Sicherheitsinitiative, die das **ServiceNetzwerk Waldbronn SNW** in Kooperation mit dem **Polizeiposten Albtal**, den **Waldbronner Selbständigen** und der **Gemeinde** ins Leben gerufen hat und die sich zu einem wahren Erfolgsmodell entwickelt hat. Denn aufmerksame Bürger können dazu beitragen, Einbrüche und Betrügereien in ihrer Wohnumgebung zu verhindern.

Dass Einbrecher meistens nachts kommen und nur in Villen einbrechen, ist eine Mär. **Die meisten Einbrüche werden während der „dunklen Jahreszeit“** (November bis März) verübt. Täter schlagen bevorzugt freitags oder am Wochenende zwischen 14 und 22 Uhr zu, mit einem deutlichen Hoch **zwischen 18 und 20 Uhr** – einem Zeitpunkt, zu dem viele unterwegs sind.

Das Landeskriminalamt (LKA) Baden-Württemberg kam bei der Auswertung seiner Kriminalitätsstatistik zu der Erkenntnis, dass **über 43 Prozent der Täter an mechanischen und elektronischen Sicherungseinrichtungen scheiterten. In 26 Prozent der Fälle wurden die Täter bei der Tatausführung gestört.** Hinweise von aufmerksamen Nachbarn und das engagierte Verhalten von Zeugen lagen bei der Prävention somit auf Platz zwei, was für die Waldbronner Initiative spricht.

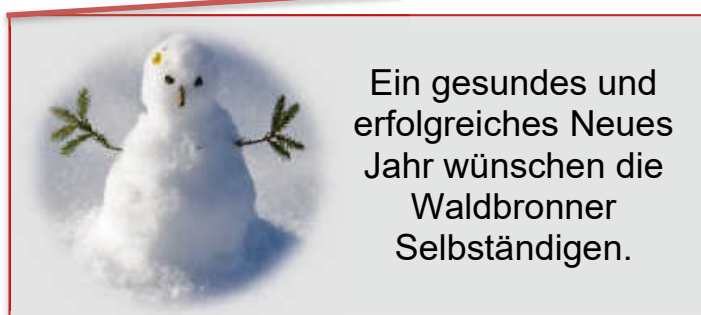


Sie haben noch keinen Aufkleber erhalten?

Wenn Sie die Sicherheitsinitiative unterstützen wollen, dürfen Sie gerne einen unserer Aufkleber gut sichtbar im Eingangsbereich anbringen. Aufkleber erhalten Sie im Rathaus Waldbronn direkt im Bürgerbüro.



Einbrecher hinterlassen Spuren. Der Täter ist längst über alle Berge, doch die Angst bleibt. Daher sorgen Sie vor!



Ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr wünschen die Waldbronner Selbständigen.

Unsere Sicherheitspartner

Diese Waldbronner Betriebe beraten und unterstützen Sie bei notwendigen Sicherheitsmaßnahmen:

Elektro Dreher:

Einbruchmeldeanlagen / Bewegungsmelder

Elektro Steppe:

Einbruchmeldeanlagen / Bewegungsmelder

Gutzeit GmbH:

Sicherheitsvorkehrungen an Rollläden

Schreinerei Anderer:

Haustüren / Balkontüren / Fenster

Schreinerei Rimmelspacher:

Haustüren / Balkontüren / Fenster

Versicherungen:

Versicherungsbüro Hartmut Jäger und Joachim Tron
Versicherungsbüro Steffen Reiber

Mehr Informationen zur Sicherheitsinitiative und zum **SNW** finden Sie unter: www.snw-waldbronn.de

Unsere Sicherheitspartner stehen auf der Homepage der **Waldbronner Selbständigen**: www.ws-ev.de

WALDBRONN

ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



Die Kurverwaltung informiert

CMT 2026 – die Urlaubsmesse in Stuttgart Entspannung und Wellness aus erster Hand erleben



Vom 17. bis 19. Januar 2026 sind die Albtherme und die Kurverwaltung Waldbronn auf der CMT – der Urlaubsmesse in Stuttgart – vertreten. Besuchen Sie uns am Stand der Heilbäder und Kurorte Marketing GmbH Baden-Württemberg sowie der Wellness Stars Deutschland GmbH in **Halle 6, Stand 6C34**.



Entdecken Sie die vielfältigen Möglichkeiten rund um Wellness und Erholung in unserer Region und lassen Sie sich für Ihre nächste Auszeit inspirieren. Die Messe ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet – wir freuen uns auf Ihren Besuch!



ALB THERME WALDBRONN
Beauty & DaySpa

Januar-Angebote

Ganzkörpermassage inkl. Kopf und Gesicht

Klassische Massage zur Entspannung der Muskulatur und des Körpers inklusive Kopf- und Gesichtsmassage
ca. 60 Minuten / 69 €

Kurzurlaub für Sie und Ihre Haut

Reinigung, Gesichtsmassage und Maske, Abschlusspflege
ca. 40 Minuten / 49 €

Terminvereinbarung im ServiceCenter der Albtherme.
Kein Gutscheinkauf, keine weitere Rabattierung möglich.

In liebevollem Gedenken

Nachruf - wir nehmen Abschied von Georg Graf



Am 25. November 2025 verstarb unser langjähriger Mitarbeiter der Kurverwaltung und DRLG-Mitglied Georg Graf im Alter von 83 Jahren.

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Kameraden und Freund Georg.

Er hat den Aufbau und die Entwicklung unserer DLRG-

Ortsgruppe über Jahrzehnte entscheidend geprägt. Vielen Waldbronner Bürgerinnen und Bürgern bleibt er als langjähriger Bademeister und Eismeister in herzlicher Erinnerung. Seit 1974 war er mit unermüdlichem Engagement in der DLRG Waldbronn aktiv und wurde zu einem festen, unverzichtbaren Bestandteil unserer Gemeinschaft. Ob als Technischer Leiter, als Erster Vorstand von 1983 bis 1988, als Trainer oder als Lehrscheininhaber – mehr als fünf Jahrzehnte lang hat Georg mit großer Hingabe, Zuverlässigkeit und Leidenschaft gewirkt. In tiefer Dankbarkeit für seine insgesamt 68-jährige Mitgliedschaft in der DLRG und sein außergewöhnliches Wirken in unserer Ortsgruppe verneigen wir uns vor seinem Lebenswerk. Wir werden Georg stets ein ehrendes und liebevolles Andenken bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen. Im Namen aller Mitglieder die Vorstandschaft der DLRG Waldbronn e.V.

Neben seinem jahrzehntelangen Engagement in der DLRG war Georg Graf für die Kurverwaltungsgesellschaft mbH Waldbronn tätig. Mehr als 22 Jahre stand er im Dienst unserer Kurverwaltung – als Badeaufsicht im Freibad, in der Albtherme, sowie als Eismeister im Eistreff. Mit Umsicht, Fachkunde und seiner ruhigen, zugewandten Art sorgte er für Sicherheit und Wohlbefinden unserer Gäste und war ein verlässlicher, geschätzter Kollege.

Viele verbinden mit ihm unvergessene Sommer am Beckenrand und Eissaisons im Eistreff.

Wir danken ihm von Herzen für sein Wirken; unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

In Gedenken, die Kurverwaltungsgesellschaft mbH Waldbronn und die DLRG Waldbronn e.V.

Kurverwaltungsgesellschaft mbH Waldbronn, Marktplatz 9, 76337 Waldbronn, Telefon 07243 5657-0

Weitere Informationen zur Albtherme:
www.albtherme-waldbronn.de | @albtherme_waldbronn



Weitere Informationen zu Waldbronn:
www.waldbronn-tourismus.de | @waldbronn.entdecken



Winterbilder unserer Leserinnen und Leser



Foto: Uwe Haist



Foto: Anita Stollmann



Foto: Rosemarie Etzel



Foto: Bernd Brunner



Foto: Iris Rodriguez



Foto: Anita Kühnel



Foto: Paul Deger



Foto: Anita Appich

100 Jahre Kolpingsfamilie Reichenbach: Gelungener Start ins Jubiläumsjahr

Mit einer Auftaktveranstaltung startete die Kolpingsfamilie Reichenbach am 10.01.2026 in ihr Jubiläumsjahr.

Zahlreiche geladene Gäste aus Kirche, Vereinen, Gesellschaft und Politik sowie Mitglieder waren der Einladung der Kolpingsfamilie trotz des winterlichen Wetters ins Pfarrzentrum Ernst Kneis in Reichenbach gefolgt.

Markus Kraft, Sprecher des Leitungsteams, begrüßte zunächst die Anwesenden und führte anschließend in den Abend ein. Er legte dar, was die Kolpingsfamilie und die Person Adolph Kolping ausmacht und stellte abschließend an die Zuhörer die Frage: Sind wir nicht alle ein bisschen Kolping? In Ihren Grußworten gingen Bürgermeister Christian Stalf, der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Reichenbacher Vereine, Günter Geisert und Stefan Bikowski vom Leitungsteam des Kolpingbezirksverbands Ettlingen-Karlsruhe auf die Bedeutung von Kolping und auf 100 Jahre Kolpingsfamilie Reichenbach ein. Sie blickten aus ihren ganz eigenen Perspektiven auf die Kolpingsfamilie und deren Bedeutung für die jeweiligen Bereiche wie Gesellschaft, Vereinsleben und Kolping als Verband. Der Jubilar konnte sich über großzügige finanzielle Unterstützungen freuen, die die Grußwortüberbringer in Form von Spendenschecks übergeben haben.



Markus Kraft (Sprecher des Leitungsteams) und Bürgermeister Christian Stalf bei der Übergabe der Jubiläumszuwendung.

Die Verantwortlichen des Vorstands nutzten den feierlichen Rahmen auch dazu, um langjährige Mitglieder zu ehren: Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Gundi Bechtel, Thomas Kunz, Stefan Gebhardt, Margareta Reichert und Birgit Rupp, die u. a. als Schriftführerin im Vorstand war, mit der Kolpingnadel in Silber, ausgezeichnet.

Auf 65 Jahre Mitgliedschaft können Heinrich Süß, Günter Kluge, Dieter Kreutz und Gerd Eble zurückblicken. Die drei zuletzt genannten waren allesamt in verschiedenen Funktionen im Vorstand aktiv; Gerd Eble sogar 25 Jahre als Schriftführer. Sie alle erhielten aus den Händen der weiteren Mitglieder des Leitungsteams, Alexandra Huck und Thomas Reichert eine entsprechende Urkunde und ein Präsent.

Ebenfalls eine Urkunde, allerdings mit der aufgedruckten Zahl 70, erhielten Kurt Becker und Stefan Becker. Sie sind bereits seit 1956 Mitglieder der Kolpingsfamilie Reichenbach und haben einen großen Teil der Kolpinggeschichte in Reichenbach miterlebt. Stefan Becker war von Anfang an beim Karfreitagsrätschen des Jahrgangs 1938 dabei, das später von der Kolpingsfamilie übernommen wurde. Noch heute kümmert er sich als gelernter Schreiner um die Reparatur der Rätschen.

Markus Kraft dankte allen für ihre langjährige Treue zur Kolpingsfamilie. Sein Dank galt auch allen, die in all den Jahren „mitgemacht, mitgedacht und mitgeändert haben und das auch weiterhin tun.“

Die Verantwortlichen mussten das Programm kurzfristig ändern und während der Veranstaltung kurzfristig reagieren. Aber auch das kann - und konnte in den vergangenen 100 Jahren - die Kolpingsfamilie, wie der Moderator feststellte.

Da der Künstler des Topacts des Abends im Schneechaos feststeckte, entschied sich das Leitungsteam kurzerhand dafür, früher als geplant, zum gemütlichen Teil überzugehen, um dann später, nach Ankunft des Akteurs, den Programmpunkt einzuschieben.

Der frühere Reichenbacher Andreas Gebhardt veranschaulichte als Speaker und Jongleur mit einer launigen Darbietung, wie man mit Veränderungen und Herausforderungen – nicht nur bei

der Kolpingsfamilie - umgehen kann und diese annehmen soll. Seine Worte unterstrich er immer wieder mit beeindruckenden Jonglage-Einlagen. Lang anhaltender Applaus belohnte den Akteur, der aus Verbundenheit zur Kolpingsfamilie seinen Auftritt ohne Honorar möglich machte.



Top-Act des Abends: Speaker und Jongleur Andreas Gebhardt bei seinem Auftritt.

Dankesworte richtete Kraft an alle Helfer und Akteure des Abends sowie an das gesamte Vorstandsteam. Besonderer Dank ging an Julia Reichert und Daniel Becker, die für das leibliche Wohl sorgten, an Laura Besser für den Sanitätsdienst sowie an Mirjam Bartberger für die Fotos an diesem Abend.

Stellvertretend für die zahlreichen Sponsoren dankte der Sprecher des Leitungsteams der Firma Blumen Kraft für den tollen Blumenschmuck und der Bäckerei Nussbaumer für die Backwaren. Ohne die Unterstützung der vielen Sponsoren wäre die Durchführung eines Jubiläumsjahres in dieser Form nicht möglich.

Der Festakt wurde musikalisch begleitet von Kerstin Heinzl (Flöte) und Thomas Heinzl (E-Piano) sowie deren Kindern Mathilda (Gesang), Leopold (Schlagzeug) und Maximilian (E-Piano und Akkordeon).

Abschließend hat der Moderator des Abends noch die Jubiläumsschrift, die neben einer Chronik und vielen Bildern auch das Veranstaltungsprogramm im Jubiläumsjahr enthält, vorgestellt. Der Druck lag zur Mitnahme aus und wird auch bei künftigen Veranstaltungen erhältlich sein.

Beim geselligen Teil bestand die Gelegenheit, sich bei Getränken und einem Imbiss über 100 Jahre Kolpingsfamilie Reichenbach oder andere Dinge auszutauschen.



Ehrungen für 70 Jahre Kolpingsfamilie: Stefan Becker und Kurt Becker (2. u. 3. v. l.) mit dem Leitungsteam Thomas Reichert, Markus Kraft und Alexandra Huck (v. l. n. r.).

Fotos: Mirjam Bartberger

Mit der gelungenen Auftaktveranstaltung starteten die Verantwortlichen in ein ereignisreiches Jubiläumsjahr, in dem im Oktober u. a. ein Jubiläumsgottesdienst mit Diözesanpräses Rainer Auer und mit vielen Bannerabordnungen sowie ein anschließender Stehempfang geplant ist. Infos zum Jubiläumsjahr gibt es auch unter www.kolping-reichenbach.de.

Text: Markus Kraft

Weihnachtsfeier der DLRG: Mitgliedsehrenzeichen und Rettungsschwimmabzeichen wurden verliehen

Ende 2025 waren die DLRG-Mitglieder zur Weihnachtsfeier in den Saal des katholischen Pfarrzentrums Reichenbach eingeladen. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden diesmal insgesamt 26 Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. 22 Mitglieder erhielten das Mitgliedsehrenzeichen in Bronze für 10-jährige Mitgliedschaft, eines das Mitgliedsehrenzeichen in Silber für 25-jährige Mitgliedschaft. Das Mitgliedsehrenzeichen in Gold wurde 3-mal verliehen, 1-mal für 60-jährige Mitgliedschaft und zweimal für 50-jährige Mitgliedschaft.

Unter den Anwesenden erhielten Annika Ignatowitz, Clayton Prestigiacomo, Aurora Schinzel, Philipp Vogel sowie Markus, Sabine und Vincent Wagner das Mitgliedsehrenzeichen in Bronze für 10-jährige Mitgliedschaft. Bernhard Becker wurde mit dem Mitgliedsehrenzeichen in Gold für 50-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Bernhard Becker war über 30 Jahre in verschiedenen Funktionen im Vorstand unserer DLRG-Ortsgruppe aktiv, davon von 1991 bis 2013



Ehrungen bei der DLRG (v.l.): Rüdiger Ziegler, Burghard von Glasow, Bernhard Becker und 1. Vorsitzende Stephanie Geisert
Foto: DLRG Waldbronn

als Schatzmeister. Das Mitgliedsehrenzeichen in Gold für 60-jährige Mitgliedschaft erhielt Burghard von Glasow. Er ist der derzeit älteste aktive Schwimmer unserer Ortsgruppe.

Die Vorsitzende Stephanie Geisert dankte den langjährigen Mitgliedern für ihren aktiven Dienst, ihr Engagement sowie ihre Treue.

Anschließend wurden die zahlreichen erworbenen Schwimmabzeichen verliehen. Im Jahr 2025 legten unsere Aktiven 12-mal das Deutsche Schwimmabzeichen in Bronze, 9-mal in Silber und 4-mal in Gold ab. 6-mal wurde das Rettungsschwimmabzeichen in Silber abgelegt, 5-mal in Gold. 10 langjährige Rettungsschwimmer wiederholten ihr Rettungsschwimmabzeichen in Silber, einer sein Rettungsschwimmabzeichen in Gold.

Ein Jahresrückblick vergegenwärtigte noch einmal die vielen Aktivitäten des vergangenen Jahres. Der Besuch des Nikolaus mit seinem Gehilfen Knecht Ruprecht rundete die Weihnachtsfeier ab.

(Text DLRG Waldbronn)

Berührend und handgemacht: Duo Cassard Pastorale präsentiert europäische Weihnachtsmusik aus neun Jahrhunderten



Duo Cassard Pastorale (Christoph Pelgen und Johannes Mayr) haben den Abend nicht nur instrumental, sondern auch gesanglich hervorragend gestaltet. Foto: Kulturring

In der gut besuchten Pfarrkirche St. Katharina gastierte das Duo Cassard Pastorale mit einem Programm aus europäischer Weihnachtsmusik aus neun Jahrhunderten, ergänzt durch eigene Kompositionen. Hinter dem Namen Cassard stehen die Musiker

Christoph Pelgen und Johannes Mayr, die den Abend nicht nur instrumental, sondern auch gesanglich gestalteten.

Namensgeber des Duos ist der bretonische Freibeuter Jacques Cassard. Ihm gleich begeben sich Pelgen und Mayr auf einen musikalischen Beutezug durch die Folk-Traditionen und Epochen Europas – von Frankreich und Spanien über Schweden und Polen bis nach Griechenland. Anders als Piraten jedoch teilen sie ihre „Beute“ großzügig mit dem Publikum. Herkunft und Epoche eines Liedes seien dabei zweitrangig, betonte Pelgen – entscheidend sei allein, ob es das Herz berühre.

Besonders beeindruckt zeigte sich das Publikum von der Vielzahl teils ungewöhnlicher Instrumente: Nyckelharpa, Schalmei, verschiedene Dudelsäcke, Akkordeon, Flöten und Bombarde kamen zum Einsatz. Unterhaltsam und kurzweilig führten Mayr und Pelgen durch den Abend, erklärten Inhalt und Ursprung der Lieder und spannten dabei einen weiten Bogen – von mythologischen Erzählungen der Wintersonnenwende über die Göttersagen der griechischen Antike bis hin zu weihnachtlichen Bräuchen in den verschiedenen Ländern. Mit stehenden Ovationen erklatschte sich das Publikum schließlich sogar eine ungeplante Zugabe.

Es war ein ungewöhnlicher Abend mit berührender, handgemachter Musik in der stimmungsvoll geschmückten Pfarrkirche St. Katharina. Zwei große leuchtende Christbäume, Kerzen in den Bänken und eine liebevoll gestaltete Krippe bildeten eine atmosphärische Kulisse zum Ausklang der Weihnachtszeit. Auch wenn die Temperaturen es nicht vermuten ließen, entstand eine intime, heimelige Atmosphäre. Die Klänge waren ungewohnt und zugleich doch irgendwie vertraut durch ihre tief verwurzelten Traditionen – Musik zum Nachhausekommen, getragen von der Hoffnung auf das Licht, das nach der dunklen Jahreszeit wiederkehrt.

(Text Désirée Fuchs)

Waldbronner Sternsinger unterwegs: Neben Hausbesuchen gab es Segensstationen

Unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ zogen Anfang des neuen Jahres 72 Sternsinger durch Waldbronn, um den Segen des neuen Jahres zu den Menschen zu bringen. Dass es die Sternsinger gibt, ist ein Segen: für die Menschen in Waldbronn und für benachteiligte Kinder auf der ganzen Welt.

Die Könige brachten den Segen Gottes und eine wichtige Botschaft: Gemeinsam können wir viel erreichen für die Rechte von Kindern.

Neben den Hausbesuchen standen die Sternsinger zu bestimmten Zeiten an verschiedenen Segensstationen, an denen sie Segenszeichen verteilten und Spenden sammelten.

Sollten die Sternsinger Sie nicht angetroffen haben, können Sie einen Segensaufkleber in unseren Kirchen abholen.

Ein großes Dankeschön geht an alle Verantwortlichen, Mitwirkenden, Gruppenbegleiter, Unterstützer, Fahrer und Eltern, so Pastoralreferent Thomas Ries. Er ist in der Kirchengemeinde für die Sternsingeraktion verantwortlich. Die Vorbereitungen für die Aktionen beginnen übrigens schon im August mit der Veröffentlichung des Mottos.

Ein weiterer großer Dank geht an alle Spenderinnen und Spender, die Türen, Briefkästen, Herzen und Geldbeutel geöffnet haben, fügt Ries hinzu. Dank der Spenden können das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) über 3000 Kinderhilfsprojekte in mehr als 100 Ländern fördern.

Die Sternsingerteams kümmern sich um die Organisation, erstellen Routenpläne und begleiten die Sternsinger-Gruppen. Sie sorgen dafür, dass die Sternsinger passende Gewänder, Kronen und Sterne haben, üben mit ihnen die Texte und die Lieder ein und sorgen für Verpflegung.

Es ist schön zu sehen, wie viel Freude die Sternsinger daran haben, sich für andere Kinder einzusetzen.

Ohne viele Engagierte wäre die Sternsingeraktion nicht möglich gewesen. Herzlichen Dank Euch Kindern, Jugendlichen und



Die Sternsinger aus Reichenbach

Foto: Markus Nußbaumer

Erwachsenen für Euren Einsatz, auch bei Schnee, Regen und Kälte, Wind und Wetter.

Herzlichen Dank der Bäckerei Nußbaumer für die Backwarenspende. Danke an alle, die durch ihre Spenden zu einem gemeinsamen Mittagessen beigetragen haben.

Danke an das junge Küchenteam in Etzenrot für die Mittagessen an beiden Aktionstagen.

Danke den Segensstationen Bäckerei Nussbaumer und edeka Völkle. Auch von den Segensstationen wurden die Kinder herzlich willkommen geheißen. Ebenso war für deren leibliches Wohl bestens gesorgt.

INFO: Wer die diesjährige Sternsingeraktion noch mit einer Spende unterstützen möchte, kann entweder seine Spende in den kath. Pfarrbüros einwerfen oder auf das Konto Kindermissionswerk Die Sternsinger e.V. IBAN: DE 95 3706 0193 0000 0010 31 überweisen.

Damit aber das Geld baldmöglichst weitergeleitet werden kann, bitten wir Sie, Ihre Spende bis spätestens 28.02.2026 abzugeben.

(Text Thomas Ries)



Die Sternsinger aus Etzenrot



Sternsinger aus Busenbach

Fotos: Mirjam Bartberger

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

Wichtiges auf einen Blick



Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824

Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

Erdgas: Störleitzstelle Netze-Gesellschaft Südwest**Tel. 0800 3629275****Strom:** Netze BW Störungsnummer**Tel. 0800 3629477****Kabelfernsehen:** Unitymedia**Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150****Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-310**

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle 112**Polizei 110**

Polizeirevier Ettlingen 3200-312

Polizeiposten Albtal 3424630

Standort **Defibrillator** am Rathausmarkt:
Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnr. 116117**
Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de****Folgende Bereitschaftspraxis hat weiterhin geöffnet:**

Bereitschaftspraxis am Städtischen Klinikum Karlsruhe

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr

Mittwoch: 13 – 22 Uhr

Freitag: 16 – 22 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 21 Uhr

An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**.**Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833** oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Waldbronn

Druck und Verlag:Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**Bürgermeister Christian Stalf,
76337 Waldbronn, Marktplatz 7,
oder sein Vertreter im Amt.**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:**Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de**Fragen zum Abonnement:**Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-
460, abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Sprechzeiten**Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89**
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de**Sprechzeiten Verwaltung**Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Terminvereinbarung erwünscht, um die persönliche Anwesenheit des Mitarbeiters zu gewährleisten

Sprechzeiten Bürgermeister

Tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101.

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111,
Terminvergabe online unter www.waldbronn.deMontag - Mittwoch 7.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr
Freitag 7.00 – 12.00 Uhr**Empfang, Tel. 609-0****Das Fundbüro befindet sich im 1. OG,**
Zimmer 210 im Rathaus.

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn: 23.01.

1,1-cbm-Container: 19.01.

Grüne Tonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container): 17.01.

Biotonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container): 24.01.

Schadstoffsammlung

Aus Kapazitätsgründen bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb nur noch einen Sammeltermin für Waldbronn an.

Waldbronn (Parkplatz Festhalle)

20.03.2026, 8 bis 10.15 Uhr

Zusatztour Ettlingen, Middelkerker Straße

17.01.2026, 14 bis 16 Uhr

Altpapiersammlung Etzenrot

Nächste Sammlung ist vorauss. am 18.04.2026 (von 9 bis 12 Uhr).

Sperrmüll/Elektronik-Schrott auf telefonische Anfrage

beim Abfallwirtschaftsbetrieb: 0800 2982030

Wertstoffe Bauhof Daimlerstraße

Samstag, 10.00 bis 15.45 Uhr

Bioabfallsammelstelle Parkplatz Ermlisgrund

Dienstag, 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Samstag, 11.00 bis 16.00 Uhr

Bioabfallsammelstelle Wiesenfesthalle

Samstag, 14.00 bis 16.00 Uhr

Grüngutplätze „Im Ermlisgrund“**Der Grüngutsammelplatz im Ermlisgrund hat neue Öffnungszeiten.****Gültig von Februar bis Oktober:**

Dienstag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 10.00 bis 16.00 Uhr

Gültig von November bis Januar:

Dienstag, 9.00 bis 17.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, 10.00 bis 16.00 Uhr

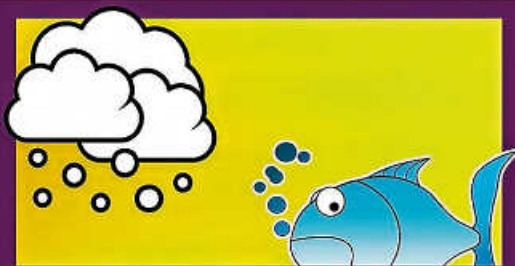
Grüngutplatz „Wiesenfesthalle“

Dienstag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 10 bis 18 Uhr

IHRE BEHÖRDENUMMER
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe



JUGENDTREFF WALDBRONN

ermisallee 2

PROGRAMM

www.jugendtreff.de **2026**

Januar

Februar

U14 TREFF

Für Leute ab der 5. Klasse

Dienstag 15 - 18 Uhr

gehört der Jugendtreff Euch:
Ihr könnt Kicker, Billard,
Tischtennis oder Basketball
spielen, die zusätzlichen
Angebote sind alle kostenlos.

- 13.01. Würfkalender
- 20.01. Crêpes
- 27.01. Die perfekte Minute
- 03.02. Clown-Cupcakes
- 10.02. Nagelbilder
- 24.02. LED-Schlüsselanhänger

MÄDCHEN TREFF

Für Mädchen ab der 5. Klasse

Donnerstag 15 - 17 Uhr

Ob Action oder einfach zusammen sitzen und spielen
oder quatschen - Eure Ideen sind willkommen!
Zusätzliche Angebote: 2€

KINDER TREFF

Für Kinder ab der 1. Klasse

Mittwoch

15 - 18 Uhr

Für jedes Angebot im Kindertreff
verlangen wir eine kleine
Unkostenbeteiligung von 4€

- 07.01. Würfkalender
- 14.01. Experimente
- 21.01. Fisch im Aquarium
- 28.01. Ratsche
- 04.02. Clown-Cupcakes
- 11.02. Kinderfasching
- 18.02. Glühwürmchen
- 25.02. Traktor aus Holz

Das komplette Programm und alle
Infos gibt's auf www.jugendtreff.de

MONTAG

10:00 - 13:00 Bürozeit
13:00 - 15:00 Jugendbüro

DIENTAG

15:00 - 18:00 U14 Treff
18:00 - 21:00 Offener Treff

MITTWOCH

15:00 - 18:00 Kinder Treff
18:30 - 21:00 Offener Treff

DONNERSTAG

15:00 - 17:00 Mädchen Treff
17:00 - 21:00 Offener Treff

FREITAG

14:00 - 21:00 Offener Treff

SAMSTAG

14:00 - 20:00 Offener Treff

OFFENER TREFF

Für Leute von 13-27
Der Treffpunkt für alle:
Musik, Sport, Kicker,
Billard, Airhockey,
Playstation, Xbox,
Theke, W-LAN...

Dienstag 18:00 - 21:00
Mittwoch 18:30 - 21:00
Donnerstag 17:00 - 21:00
Freitag 14:00 - 21:00
Samstag 14:00 - 20:00

ÖFFNUNGSZEITEN

Merkblätter für Krisen und Katastrophen

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) hat einen neuen Ratgeber „Vorsorge für Krisen und Katastrophen“ herausgegeben. In den nächsten Wochen bringen wir einige Auszüge und Merkblätter, die Sie gerne heraustrennen können. Der neue Ratgeber kann ab sofort auf der Website des BBK heruntergeladen oder kostenfrei bestellt werden: www.bbk.bund.de/ratgeber-checkliste. Weitere Informationen und ergänzende Hinweise zur persönlichen Notfallvorsorge gibt es auch auf der Website des Landkreises Karlsruhe unter <https://www.landkreis-karlsruhe.de/Bevölkerungsschutz>.

Medizinische Notfälle selbst behandeln

In einer Krise oder Katastrophe kann es sein, dass der Rettungsdienst, Krankenhäuser und Apotheken vorübergehend nicht verfügbar sind. Daher ist es sinnvoll, wichtige Medikamente zuhause zu haben. Eine solche Hausapotheke kann Ihnen helfen, kleine Notfälle selbst zu bewältigen.

Das sollte eine Hausapotheke enthalten

- **Persönliche Medikamente**, zum Beispiel Asthmaspray, nach individuellem Bedarf. Wenn Sie regelmäßig auf Medikamente angewiesen sind, ist ein Vorrat für mindestens zehn Tage sinnvoll.
- **Material zur Wundversorgung**, zum Beispiel Pflaster und Mullbinden
- **Basisausstattung**, zum Beispiel Schmerzmittel und Fieberthermometer

Eine ausführliche **Checkliste** finden Sie auf Seite 33.

So können Sie sich vorbereiten

In einem Erste-Hilfe-Kurs kann man lebensrettende Maßnahmen lernen und üben. Das gibt Ihnen Sicherheit, wenn jemand Hilfe benötigt. Sollte Ihr letzter Erste-Hilfe-Kurs bereits einige Zeit her sein: Frischen Sie am besten Ihre Kenntnisse auf!

In einem Erste-Hilfe-Kurs lernen Sie zum Beispiel auch, wie Sie stark blutende Wunden verbinden können.



Tipp

Bei einem Herz-Kreislaufstillstand kann jeder Mensch helfen: mit einer Herzdruckmassage. Wiederbelebung durch Herzdruckmassage zu lernen, ist nicht schwer. Einfache Anleitungen gibt es in Erste-Hilfe-Kursen oder unter: www.wiederbelebung.de



So legen Sie einen Druckverband an

Ist eine Wunde sehr tief und blutet stark, ist ein Druckverband nötig, um den Blutverlust zu stoppen. Es ist für Sie sinnvoll zu wissen, wie Sie einen Druckverband anlegen können, wenn vorübergehend die medizinische Versorgung eingeschränkt ist. **Verbandkästen** oder **Erste-Hilfe-Kits** enthalten Materialien für die Versorgung von Verletzungen. Das ist eine gute Unterstützung, wenn Sie die Dinge nicht einzeln kaufen möchten.



1. Schritt:

Kompresse auf die Wunde legen.



2. Schritt:

Kompresse mit einer Mullbinde zwei- bis dreimal umwickeln.



3. Schritt:

Ein Druckpolster auf die Stelle legen, an der die Wunde ist, zum Beispiel ein Päckchen mit Mullbinden aus dem Verbandkasten.



4. Schritt:

Mit der Mullbinde das Druckpolster mehrmals umwickeln, danach die Mullbinde mit Pflasterstreifen befestigen.



Reagieren, wenn es brennt

Wenn bei Ihnen ein Feuer ausbricht, ist es wichtig, schnell zu handeln. Folgendes sollten Sie dabei beachten:

1. **Löschen** Sie den Brand nur, wenn Sie sich dabei nicht in Gefahr bringen.
2. **Verlassen Sie sofort den Raum**, in dem es brennt, wenn Löschen nicht möglich ist. Schließen Sie, wenn möglich, die Fenster und beim Verlassen des Raumes die Tür. Damit entziehen Sie dem Feuer Sauerstoff. Der Rauch kann sich dann auch nicht in den Flur ausbreiten.
3. **Warnen und helfen** Sie Personen in Ihrem Haushalt.
4. **Verlassen Sie das Gebäude**. Flüchten Sie niemals durch verrauchte Räume oder Treppenhäuser. Schon wenige Atemzüge Brandrauch sind lebensgefährlich. Sollten die Fluchtwege verraucht sein, machen Sie sich lautstark an einem Fenster bemerkbar.
5. **Rufen Sie die Feuerwehr** unter **112**.
6. **Warnen** Sie Ihre Nachbarschaft.

Es gilt immer: Bringen Sie sich selbst nicht in Gefahr!

So können Sie sich vorbereiten

Rauchwarnmelder machen auf giftigen Rauch aufmerksam und sind grundsätzlich in allen Räumen außer Bad und Küche wichtig.

Mit **Feuerlöschern** können Sie kleine Brände löschen. Sie können auch genutzt werden, wenn die Kleidung eines Menschen Feuer gefangen hat. Machen Sie sich mit diesen Geräten vertraut! Brennendes Küchenfett, Wachs oder flüssige Brennstoffe (wie Öl oder Benzin) **dürfen nicht mit Wasser gelöscht werden**, sondern nur mit Feuerlöschern oder Löschsprays der Brandklasse F. Wasser würde schlagartig verdampfen und so zu einer **Fettexplosion** führen.

Informieren Sie sich über **Fluchtwege** – zuhause, am Arbeitsplatz und auch in fremden Umgebungen.

Dokumente sicher aufbewahren

Wenn Sie das Haus plötzlich verlassen müssen, sollten Sie wichtige Dokumente griffbereit haben. Bei einem Brand oder einem Hochwasser können sie verloren gehen. Es kann schwierig bis unmöglich sein, sie neu zu beschaffen. Verwahren Sie die Dokumente in einem feuerfesten oder wasserdichten Behälter.

Wichtig sind Dokumente, die ...

- ... die Identität belegen, zum Beispiel Geburtsurkunde und Personalausweis.
- ... Besitz belegen, zum Beispiel Grundbucheinträge oder Kaufverträge.
- ... finanzielle Ansprüche belegen, zum Beispiel Versicherungen.
- ... Qualifikationen belegen, zum Beispiel Schul- und Arbeitszeugnisse.
- ... Rechte belegen, zum Beispiel Vollmachten oder gerichtliche Entscheidungen.
- ... wichtige persönliche Informationen enthalten, zum Beispiel Testamente oder medizinische Befunde, Impfausweis oder Passwortlisten.
- ... emotional wichtig sind, zum Beispiel eine Auswahl von Fotos, die man nicht verlieren möchte.

Tipp

Informieren Sie sich bei der ausstellenden Institution, ob das Dokument im Original oder als beglaubigte Kopie vorliegen muss.

Machen Sie von Ihren Dokumenten eine digitale Kopie. Sichern Sie wichtige digitale Unterlagen in einer Cloud, auf einer tragbaren Festplatte oder einem USB-Stick.





Amtlicher Teil



Weil wir anders sind – Arbeiten mit Wohlfühlfaktor

Die Gemeinde Waldbronn (ca. 13.500 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen zusätzlichen

IT-Administrator und Systembetreuer (w/m/d) in Vollzeit

Ihre Aufgaben

- Betreuung, Administration und kontinuierliche Weiterentwicklung der kommunalen IT-Infrastruktur einschließlich der Außenstellen und Telefonanlagen
- Installation, Wartung und gegebenenfalls Ersatz von Hardware der lokalen und mobilen Arbeitsplätze
- Betreuung von Fachverfahren
- Diagnose und Behebung von Netzwerk-, Hard- und Softwarestörungen auf allen Support-Levels
- Betreuung der gesamten Office-Infrastruktur inklusive Exchange-Server
- Unterstützung und Beratung der Fachbereiche für technische Fragestellungen im Umfeld der Digitalisierung
- Betreuung der Homeoffice-Arbeitsplätze einschließlich VPN- und RDP-Server (Hard- und Software)
- Kommunikation und Abstimmung mit externen Dienstleistern
- Umsetzung und Überwachung der für den Betrieb erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen sowie Gewährleistung der technischen Datensicherheit
- Mitwirkung bei der Entwicklung und Umsetzung von Projekten unter Berücksichtigung der technischen und organisatorischen Anforderungen
- Mitwirkung an der Weiterentwicklung des Digitalisierungsprozesses

Eine genaue Abgrenzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Wir erwarten

- Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Fachinformatiker oder eine vergleichbare Ausbildung
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein sowie die Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten
- Eine effiziente und strukturierte Arbeitsweise mit einem guten Zeitmanagement
- Serviceorientierung sowie Bürger- und Kundenfreundlichkeit
- Team- und Kooperationsfähigkeit
- Offenheit für neue Technologien und innovative Lösungen

Wir bieten

- eine vielseitige, unbefristete Anstellung nach dem TVöD bis EG 10
- kontinuierliche fachliche und persönliche Weiterbildung
- gute Möglichkeiten der Work-Life-Balance durch flexible Arbeitszeiten und der Möglichkeit des mobilen Arbeitens
- ein umfassendes betriebliches Gesundheitsmanagement mit zusätzlicher betrieblicher Krankenversicherung sowie die Möglichkeit des Jobrad-Leasings
- eine flexible Gutscheinkarte mit monatlichem Guthaben

Interesse?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbungsunterlagen **bis spätestens 17.02.2026** an die Gemeinde Waldbronn, Personalabteilung, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, oder über unser Bewerbungsportal.

Für telefonische Anfragen steht Ihnen Fachbereichsleiter Reinhold Bayer unter 07243 /609150 zur Verfügung.

Jagdgenossenschaft

Gemeinde Waldbronn Öffentliche Bekanntmachung

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Waldbronn

Der Gemeinderat als Verwalter der Jagdgenossenschaft (Jagdvorstand) Waldbronn hat in seiner Sitzung am 03.12.2025 beschlossen, eine Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Waldbronn einzuberufen.

Die Versammlung findet am

**Donnerstag, den 22. Januar 2026, um 18.30 Uhr
im Bürgersaal des Rathauses (2. OG, Raum 305)**

statt.

Die Einberufung der Jagdgenossen ist aufgrund der rechtlichen Vorschriften des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (JWMG) vom 25.11.2014 (GBl. S. 550), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15.10.2024 (GBl. Nr. 85), und der geltenden Satzung der Jagdgenossenschaft erforderlich.

Alle Grundstückseigentümer im gemeinschaftlichen Jagdbezirk Waldbronn werden zu dieser Versammlung eingeladen. Eigentümer von Grundflächen, auf denen die Jagd ruht (befriedete Bezirke), gehören der Jagdgenossenschaft nicht an und sind somit nicht teilnahmeberechtigt. Die Versammlung ist nicht-öffentlich. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
3. Feststellung der Anzahl anwesender und vertretener Jagdgenossen und der durch sie gehaltenen Flächen
4. Beschluss über die eventuelle Zulassung von Nicht-Jagdgenossen
5. Allgemeine und rechtliche Erläuterungen
6. Beschluss über die weitere Übertragung der Verwaltung der Jagdgenossenschaft auf den Gemeinderat (gemäß § 15 Abs. 7 JWMG)
7. Beratung und Beschlussfassung über die geänderte Satzung der Jagdgenossenschaft
8. Zustimmung zum Beschluss des Gemeinderates, auf die Selbstständigkeit der gemeindlichen Eigenjagdbezirke zu verzichten (gemäß § 10 Abs. 4 JWMG)
9. Sonstiges

Der Bürgersaal ist ab 18.00 Uhr zum Zwecke der Versammlung geöffnet. Da die Anwesenheit der Jagdgenossen registriert werden muss, wird um rechtzeitiges Erscheinen gebeten. Jedes an der Versammlung teilnehmende Mitglied der Jagdgenossenschaft muss sich gegebenenfalls durch Personalausweis oder Reisepass ausweisen können. Miteigentümer eines Grundstückes, auch Eheleute, können ihr Stimmrecht als Jagdgenosse nur einheitlich und mit schriftlicher Bevollmächtigung aller anderen Miteigentümer ausüben. Jedes nicht anwesende Mitglied der Jagdgenossenschaft kann sein Stimmrecht durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter ausüben lassen.

Jeder Jagdgenosse erhält am Saaleingang eine Stimmkarte mit Angabe seiner bejagbaren Grundflächen, entnommen aus dem aktuell aufgestellten Jagdkataster der Jagdgenossenschaft Waldbronn. Zwischenzeitlich eingetretene Änderungen von Eigentumsverhältnissen können bei der Stimmkartenausgabe nur berücksichtigt werden, wenn entsprechende Grundbuchauszüge, Eintragungsbekanntmachungen oder Erbscheine vorgelegt werden.

Beschlüsse der Jagdgenossenschaft bedürfen sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche. Eigentümer von Grundstücken, die zu gesetzlichen Eigenjagdbezirken gehören oder diesen angegliedert sind, sind mit diesen Grundflächen nicht stimmberechtigt.

Der Entwurf der neu zu beschließenden Satzung der Jagdgenossenschaft Waldbronn liegt in der Zeit vom 09.01.2026 bis 21.01.2026 während der üblichen Sprechstunden im Rathaus in Waldbronn, Zimmer 102, zur Einsichtnahme durch die Jagdgenossen aus.

Waldbronn, den 07.01.2026

Für den Gemeinderat:

Christian Stalf, Bürgermeister

Das Rechnungsamt informiert:

Hundesteuer für das Rechnungsjahr 2026

Den Waldbronner Hundehaltern wurden Anfang Januar die **Hundesteuer-Jahresbescheide für das Jahr 2026** zugestellt.

Die Hundesteuer beträgt gemäß Satzung der Gemeinde Waldbronn vom 11.07.2001, zuletzt geändert am 02.12.2020, 108,00 €. Hält der Hundehalter im Gemeindegebiet mehrere Hunde, so erhöht sich der Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf 216,00 €.

Der Steuersatz für den ersten und jeden weiteren Kampfhund beträgt 504,00 €.

Die Hundesteuer für das Rechnungsjahr **2026** ist **bis spätestens 12.02.2026 zur Zahlung fällig**.

In der Öffentlichen Gemeinderatsitzung am 26.11.2014 hat der Gemeinderat die Einführung einer Kampfhundesteuer zum 01.01.2015 beschlossen. Danach beträgt der Steuersatz für den ersten sowie jeden weiteren Kampfhund 504,00 €. Kampfhunde sind solche Hunde, die aufgrund ihres Verhaltens die Annahme rechtfertigen, dass durch sie eine Gefahr für Leben und Gesundheit von Menschen und Tieren besteht.

Kampfhunde im Sinne dieser Vorschrift sind insbesondere Bullterrier, Pit Bull Terrier, American Staffordshire Terrier sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden sowie Bullmastiff, Mastino Napolitano, Fila Brasileiro, Bordeaux-Dogge, Mastin Espanol, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Mastiff und Tosa Inu.

Jeder Hundehalter muss die von ihm gehaltenen, außerhalb des von ihm bewohnten Hauses oder des umfriedeten Grundbesitzes laufenden, anzeigepflichtigen Hunde mit einer **gültigen und sichtbar befestigten Hundemarke** versehen (§ 11 Hundesteuersatzung). Bei Verlust der Hundesteuermarke ist eine entsprechende Ersatzmarke zu beantragen (2,50 €).

Bitte beachten Sie die Anzeigepflicht nach § 10 der Hundesteuersatzung. Danach hat, wer im Gemeindegebiet einen über **drei Monate** alten Hund hält, dies **innerhalb eines Monats** nach dem Beginn des Haltens oder nachdem der Hund das steuerbare Alter erreicht hat, der Gemeinde anzuzeigen. Bei Kampfhunden gem. § 5 Abs. 3 der Hundesteuersatzung ist auch die Rasse (bei Kreuzungen die Rasse des Vater- und Muttertieres) anzuzeigen. Versäumnisse können mit Bußgeldern geahndet werden. Endet die Hundehaltung, so ist dies der Gemeinde ebenfalls **innerhalb eines Monats unter Rückgabe der Hundesteuermarke** anzuzeigen. Wird der Hund veräußert, so ist in der Abmeldung die Anschrift des Erwerbers mitzuteilen.

Die Hundesteuer ist keine zweckgebundene Steuer. Sie fließt in den allgemeinen „Steuertopf“ der Gemeinde, aus dem auch die Reinigung, Pflege und Neuschaffung von Grünanlagen und Spielplätzen finanziert werden.

Das Steueramt appelliert an die Steuerehrlichkeit der Hundehalter, die bisher versäumt haben, ihren Hund anzumelden, dies umgehend nachzuholen. Die Anmeldeformulare sind während der Sprechzeiten im Rathaus, Marktplatz 7, Rechnungsamt (Zimmer 309) oder Bürgerbüro (Zimmer 111) erhältlich oder telefonisch unter der Nummer 07243/609-211 anzufordern.

Anmeldeformulare können außerdem auf der Homepage der Gemeinde Waldbronn, www.waldbronn.de/Bürgerservice/Formulare, abgerufen werden.

Ausgabe von Tüten zur Exkrementbeseitigung

Im Gemeindegebiet sind an mehreren Stellen **Hundestationen** aufgestellt.

Standplätze:

- 5 Stationen - Kurpark
- 1 Station - Neufeldstraße
- 2 Stationen - Merkurstraße
- 1 Station - Wiesenstraße, Grünanlage
- 1 Station - Busenbacher Straße, Bereich Madonna
- 1 Station - Grünwettersbacher Straße, hinter dem Wegkreuz
- 1 Station - Zwerstraße, Bereich Albert-Schw.-Schule



- 1 Station - Neubrunnenschlag, Weinhaus Steppe>Spielplatz
- 1 Station - Hellenstraße, Bereich Kapelle
- 1 Station - Friedhofstraße, Ecke Bachstraße
- 1 Station - Daimlerstraße, Friedhof Reichenbach
- 1 Station - Jahnstraße, Sportplatz
- 1 Station - Spielberger Straße, Ende Spielberger Str.
- 1 Station - Esternaystraße, Wiesenfesthalle.
- 1 Station - oberhalb Weißdornweg (Feldweg Neubaugebiet „Heubusch“)
- 1 Station - Hundeweg (Querweg Neubaugebiet „Rück“)
- 1 Station - Karlsruher Str. (Spielplatz)
- 1 Station - Tulpenstr. (Wendehammer Albert-Schweitzer-Schule)
- 1 Station - Talstraße (Ende zum Reh Waldrand)
- 1 Station - Wasserhochbehälter (Ortseingang Reichenbach)
- 1 Station - Bauhof Lager
- 1 Station - Jahnstraße (beim Wasserhochbehälter)
- 1 Station - Stuttgarter Str./Hundeweg

Weiterhin können im Rathaus an der Pforte sowie im Bürgerbüro wie in den vergangenen Jahren bei Bedarf Tüten **kostenlos** abgeholt werden.

Wir bitten alle Hundehalter, die zur Verfügung gestellten Tüten zu benutzen und damit zur **Sauberhaltung der Straßen, Wege, Plätze und Anlagen** unserer Gemeinde beizutragen.

Das Bürgerbüro informiert:

Umtausch Führerschein – nächste Frist endet im Januar 2026

Für den Umtausch der Karten-Führerscheine ist das Ausstellungsjahr des Führerscheines maßgebend.
Ausstellungsjahre 1999 bis 2001 -> Umtauschpflicht bis 19.01.2026

Bitte stellen Sie rechtzeitig einen Antrag beim Bürgerbüro – ohne Termin. Mitzubringen sind ein aktuelles biometrisches Papier-Passbild, Ausweisdokument und Führerschein.

Das Bürgerbüro – Gewerbeamt – informiert!

Wer den selbstständigen Betrieb eines stehenden Gewerbes oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle anfährt, muss dies beim Gewerbeamt der Gemeinde Waldbronn, **Bürgerbüro**, anzeigen. Das Gleiche gilt, wenn der Betrieb verlegt oder aufgegeben wird.

Ein Wechsel des Betriebsinhabers (z.B. durch Kauf, Pacht, Erbfolge, Änderung der Rechtsform) einschl. des Ein- oder Austritts geschäftsführender Gesellschafter bei Personengesellschaften (OHG, KG, GbR), ein Wechsel der Betriebstätigkeit (z.B. Umwandlung eines Großhandels in einen Einzelhandel), eine Ausdehnung der Tätigkeit auf Waren oder Leistungen, die bei Betrieben der angemeldeten Art nicht geschäftsüblich sind (z.B. Erweiterung eines Großhandels um einen Einzelhandel), ist erneut anzuzeigen.

Die Gewerbeanzeige dient der Überwachung der Gewerbeausübung.

Nutzen Sie doch die Möglichkeit der Online-Formulare – mehr über die Homepage www.service-bw.de.

Allgemeine Meldepflicht

Nach § 17 Bundesmeldegesetz hat sich jeder, der eine Wohnung bezieht, **innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug** bei der Meldebehörde (Bürgerbüro) anzumelden. Bei der Anmeldung sind alle Ausweisdokumente vorzulegen.

Wer aus einer Wohnung auszieht und keine neue Wohnung im Inland bezieht, hat sich **innerhalb von zwei Wochen** nach dem Auszug bei der Meldebehörde abzumelden. Eine Abmeldung ist frühestens eine Woche vor Auszug möglich.

Die Meldepflicht gilt auch bei einem Umzug innerhalb der Gemeinde oder wenn es sich um einen Nebenwohnsitz handelt.

Bei der **An-, Um- und Abmeldung ist eine schriftliche Bestätigung des Wohnungsgebers (Wohnungsgeberbescheinigung)** vorzulegen. Der Wohnungsgeber (Vermieter) bestätigt darin den Ein- oder Auszug der meldepflichtigen Personen (Mieter).

Die Vorlage des Mietvertrages kann die Wohnungsgeberbestätigung nicht ersetzen. Bei Bezug der Wohnung durch den Eigentümer, erfolgt die Bestätigung als Eigenerklärung.

Das Formular „Wohnungsgeberbescheinigung“ finden Sie auf unserer Homepage www.waldbronn.de unter Formulare oder ist beim Bürgerbüro erhältlich.

Nutzen Sie doch die Möglichkeit der Online-Ummeldung – mehr über die Homepage www.wohnsitzanmeldung.de.

Das Bürgerbüro informiert: Landesfamilienpass

Die Gutscheinkarten 2026 zum Landesfamilienpass sind eingetroffen. Der bisherige Landesfamilienpass ist weiterhin gültig, schon seit längerem können neben einem berechtigten Erwachsenen noch bis zu vier weitere Erwachsene als Begleitpersonen eingetragen werden.

Die Gutscheinkarten sind bei Vorlage des Landesfamilienpasses im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich. Sollten Kinder über 18 Jahren eingetragen sein, bitten wir um Vorlage eines Nachweises über den Bezug von Kindergeld!

Einen Landesfamilienpass können erhalten:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern (auch Pflege- oder Adoptivkindern), die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben
- Alleinerziehende, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien mit einem kindergeldberechtigten schwer behinderten Kind mit mindestens 50 v. H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien, die Kinderzuschlags-, Wohngeld- oder Bürgergeldberechtigten sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben

Der Landesfamilienpass wird jeweils an eine Familie (Eltern/Elternteile und Kinder) vergeben – grundsätzlich ist der gemeinsame Hauptwohnsitz entscheidend.

Der Landesfamilienpass ist ferner nur im Zusammenhang mit einem Lichtbildausweis gültig, der zumindest von den Eltern oder Elternteilen beim Besuch der Einrichtung vorzulegen ist. Er ist jedoch auch gültig, wenn er von Kindern, die die Einrichtung ohne Eltern besuchen, zusammen mit ihrem Kinder- oder Schülerausweis vorgelegt wird.

Eine Liste aller teilnehmenden Einrichtungen und Partner in Baden-Württemberg, die einen kostenfreien oder ermäßigten Eintritt bieten, finden Sie unter:

www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/soziales/familie/leistungen/landesfamilienpass

Umwelt, Klima und Energie



Energieberatung der Verbraucherzentrale in der Gemeinde Waldbronn – für Mieter und Eigentümer!

Im Rathaus Waldbronn bietet Energieberater Jochen Schneider im Auftrag der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg an jedem ersten Donnerstag im Monat zwischen 14 und 18 Uhr eine kostenlose Energieberatung an. Zusätzlich zu den Vor-Ort-Beratungen sind jetzt auch Telefonberatungen möglich.

In einem persönlichen kostenfreien Gespräch informiert der Berater zu allen Fragen rund ums Energiesparen, zur Sanierung älterer Gebäude, zum Heizungs- und Fenstertausch, zum Einsatz erneuerbarer Energien und zur Planung energieeffizienter Neubauten.

Eine Terminvereinbarung ist über die kostenfreie Hotline der Verbraucherzentrale unter 0800 – 809 802 400 möglich.



Familie



Plakat: Mirjam Bartberger

Leitbild Waldbronn 2025

ServiceNetzwerk Waldbronn e.V.

www.snw-Waldbronn.de

SNW

Kurzweilige Veranstaltung zum Gedächtnistraining

Ist es nicht jedem schon passiert, dass er eine Person vor sich hatte und spontan den Namen nicht wusste? Auf solche und viele andere Situationen machte die zertifizierte Gedächtnistrainerin Birgit Grosshans aus Karlsruhe in ihren einleitenden Ausführungen aufmerksam. Mit kurzweiligen Übungen erhielten die zahlreichen Teilnehmer Einblicke in die Funktionen des Gehirns und wie es spielerisch in Schwung gehalten werden kann. Am Beispiel einer Walnuss mit ihren zwei Hälften verdeutlichte sie den zweiseitigen Aufbau des Gehirns mit seinen 80 Milliarden Gehirnzellen. Beim Gedächtnistraining geht es darum, durch einfache Übungen die beiden Gehirnhälften immer wieder zu vernetzen, um aus dem riesigen Speicher an Daten die gesuchte Information abrufen zu können.

Viel Spaß machten die praktischen Übungen, die den Teilnehmern vor Augen führten, wie man sein Gedächtnis trainieren kann. So galt es zum Beispiel, sich anhand der fünf Finger Vornamen zu merken, die eine Weile später abgerufen werden sollten. Die Zuordnung zu den Fingern stellte eine Brückenfunktion dar. Auch wurden Vornamen nach den Buchstaben des Alphabets abgefragt. Nicht jedem ist dabei spontan ein Name eingefallen. Zur Erheiterung trugen die Hinweise bei, dass man von

gewohnten täglichen Ritualen auch mal abweichen sollte, so zum Beispiel die Zähne mit der anderen Hand zu putzen. Dadurch würden die Gehirnfunktionen aktiviert. Abschließend gab Frau Grosshans mit auf den Weg, dass sich gerade Senioren täglich ein kleines und einfaches „Gehirnjogging“ in ihr tägliches Leben einbauen sollten.



Gedächtnistraining mit Birgit Grosshans.

Foto: Privat

Die SNW Vorsitzende Renate Bernhardt dankte Frau Grosshans für ihr Kommen, für ihre aufschlussreichen Ausführungen und vor allem für die zum Teil mit Witz versehenen Übungen. Sie zeigte sich erfreut darüber, dass die erste Vortragsveranstaltung in diesem Jahr bei den Teilnehmern offenbar gut angekommen ist. Erstmals fand der SNW-Vortrag im neuen Waldbronner Saal statt. Sie dankte dabei besonders Herrn Wein, der kurzfristig für die Bestuhlung gesorgt hatte.

Renate Bernhardt machte dann noch auf die nächsten Termine aufmerksam: am Donnerstag, den 12. Februar 2026, um 15:00 Uhr im Waldbronner Saal „Fit im Alter“ und am 4. Februar 2026 um 15:00 Uhr in der Albert-Schweitzer-Schule, Zwerstr. 15, Beginn eines neuen Smartphone-Kurses.

Anmeldungen bitte an info@snw-waldbronn.de oder Tel. 07243 3439844.

Dr. Karlheinz Henge

AK Asyl WILLKOMMEN FÜR FREMDE



Willkommen für Fremde

Neujahrsgrüße

Der Arbeitskreis Asyl „Willkommen für Fremde“ wünscht allen Freunden und Unterstützern ein glückliches Jahr 2026!

Unsere Ausstellung „10 Jahre Willkommen für Fremde“, die am 30. November eröffnet und zwei Wochen im Waldbronner Saal gezeigt wurde, war für uns alle eine große Herausforderung. Die breite, positive Resonanz hat uns gutgetan. Wir danken allen Besuchern für ihr Interesse an unserer Arbeit.

Wer die Ausstellung im Dezember nicht besuchen konnte, hat jetzt noch einmal Gelegenheit dazu. Sie wird in der Pfarrkirche St. Wendelin in Reichenbach ein zweites Mal gezeigt, beginnend mit dem Gottesdienst am 18. Januar, 10:00 Uhr.

Sie können sich jederzeit per E-Mail an uns wenden über akasyl@willkommenfuerfremde.de.

Besuchen Sie auch unseren Internet-Auftritt auf www.willkommenfuerfremde.de.



Bekanntmachungen anderer Ämter



Veranstaltungsprogramm der Frühen Hilfen für das Jahr 2026

Dezember 2025

Liebe Eltern,

anbei erhalten Sie die Einladung für das Veranstaltungsprogramm der Frühen Hilfen für Familien aus dem Landkreis Karlsruhe für das gesamte Jahr 2026.

Sie haben sowohl die Möglichkeit, sich für Online-Termine als auch für Veranstaltungen vor Ort anzumelden. Bitte beachten Sie diesbezüglich die jeweilige Kursbeschreibung.

Im Rahmen unserer Veranstaltungsauswahl können Sie aus zahlreichen interessanten Themen das für Sie passende Angebot heraussuchen.

Anmeldung und weiterer Ablauf:

- Die verbindliche Anmeldung erfolgt über das digitale Anmeldesystem auf unserer Homepage: <https://fruehehilfen.landkreis-karlsruhe.de> (siehe QR-Code).
- Nach Ihrer Anmeldung zu einer Veranstaltung erhalten Sie eine verbindliche Buchungsbestätigung per E-Mail.
- Eine Anmeldung ist bei Online-Veranstaltungen bis spätestens drei Tage und bei Vor-Ort Veranstaltungen bis spätestens sieben Tage vor dem Termin möglich.
- Für Online-Veranstaltungen wird Ihnen zwei Tage vorher der Link zu der Videokonferenz per E-Mail zugesendet. Die Termine werden über Microsoft Teams angeboten.
- Eine Anmeldung für die Vor-Ort-Veranstaltungen ist erst zwei Monate vor dem jeweiligen Termin möglich. Nach erfolgreicher Anmeldung wird Ihnen zwei Tage vor dem Termin eine E-Mail mit weiteren Informationen zugesendet.
- Sollten Sie nicht an einer Veranstaltung teilnehmen können, bitten wir Sie, uns dies rechtzeitig mithilfe des Stornierungs-Links in Ihrer Bestätigungsmail mitzuteilen, sodass andere interessierte Eltern nachrücken können.
- Bei Rückfragen können Sie sich gerne an uns wenden: fruehe.hilfen@landratsamt-karlsruhe.de

Wir freuen uns darauf, Sie zahlreich in unseren Veranstaltungen zu begrüßen!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Team der Frühen Hilfen



Datum	Zeit	Thema	Referentin
19.05.	Dienstag, 10:00-11:30	Kindernotfallkurs Teil II	Frau Gerweck, Kinderkrankenschwester
09.06.	Dienstag, 10:00-11:30	Ernährungsberatung für Babys und Kleinkinder	Frau Klehr, Referentin für Bewusste Kinderernährung
10.06.	Mittwoch, 10:00 – 11:30	Leben mit Kind - Finanzcheck	Frau Ebenhöch Schuldnerberatung Landratsamt Karlsruhe
25.06.	Donnerstag, 18:30-20:00	Zwischen Wut und Wachstum- die Autonomiephase verstehen und begleiten	Frau Bock und Frau Wüst, Frühe Hilfen
01.07.	Mittwoch, 10:00-11:30	Geschwister - Freude und Frust nahe beieinander	Frau Martin, Frühe Hilfen
08.07.	Mittwoch, 10:00-11:30	Kindernotfallkurs Teil I	Frau Gerweck, Kinderkrankenschwester
15.07.	Mittwoch, 10:00-11:30	Kindernotfallkurs Teil II	Frau Gerweck, Kinderkrankenschwester
15.09.	Dienstag, 10:00-11:30	Kindernotfallkurs Teil I	Frau Gerweck, Kinderkrankenschwester
22.09.	Dienstag, 10:00-11:30	Kindernotfallkurs Teil II	Frau Gerweck, Kinderkrankenschwester
24.09.	Donnerstag, 19:00 – 20:30	Eltern sein – Wie werdet ihr ein Elternteam?	Frau Seiler, Systemische Beraterin und Familientherapeutin
08.10.	Donnerstag, 14:30-16:00	Welche finanziellen Leistungen stehen uns als Familie zu?	Frau Elste Caritas Bruchsal
14.10.	Mittwoch, 14:30-16:00	Meilensteine der kindlichen Entwicklung	Frau Schwarz, Kinderärztin, Gesundheitsamt
05.11.	Donnerstag, 14:30-16:00	Zahnpflege bei Kindern	Frau Wolf, Zahnärztin, Gesundheitsamt
11.11.	Mittwoch, 10:00 – 11:30	Kindernotfallkurs Teil I	Frau Gerweck, Kinderkrankenschwester

Online-Veranstaltungen

Datum	Zeit	Thema	Referentin
20.01.	Dienstag, 10:00-11:30	Kindernotfallkurs Teil I	Frau Gerweck, Kinderkrankenschwester
21.01.	Mittwoch, 10:00-11:30	Ernährungsberatung für Babys und Kleinkinder	Frau Klehr, Referentin für Bewusste Kinderernährung
27.01.	Dienstag, 10:00-11:30	Kindernotfallkurs Teil II	Frau Gerweck, Kinderkrankenschwester
04.02.	Mittwoch, 10:00-11:30	Frühkindliche Sexualität	Frau Unland, Frühe Hilfen
11.02.	Mittwoch, 14:30 – 16:00	Meilensteine der kindlichen Entwicklung	Frau Schwarz, Kinderärztin, Gesundheitsamt
26.02.	Donnerstag, 14:30-16:00	Zahnpflege bei Kindern	Frau Wolf, Zahnärztin Gesundheitsamt
11.03.	Mittwoch, 10:00-11:30	Kindernotfallkurs Teil I	Frau Gerweck, Kinderkrankenschwester
12.03.	Donnerstag, 14:30-16:00	Kindergeld und Kinderzuschlag – Informationen zu Familienleistungen	Frau Burck-Horn & Frau Kurz, Familienkasse
18.03.	Mittwoch, 10:00-11:30	Kindernotfallkurs Teil II	Frau Gerweck, Kinderkrankenschwester
24.03.	Dienstag, 10:00-11:30	Mutter sein – viele To-dos und keine Pausen?	Frau Seiler, Systemische Beraterin und Familientherapeutin
16.04.	Donnerstag, 14:30-16:00	Sprich mit mir - Sprachentwicklung von Kleinkindern unterstützen	Frau Steffens, Frühe Hilfen
28.04.	Dienstag, 10:00-11:30	Umgang mit Medien	Frau Klöffler, Psychologische Beratungsstelle
12.05.	Dienstag, 10:00-11:30	Kindernotfallkurs Teil I	Frau Gerweck, Kinderkrankenschwester

18.11.	Mittwoch, 10:00-11:30	Kindernotfallkurs Teil II	Frau Gerweck, Kinderkrankenschwester
24.11.	Dienstag 10:00 – 11:30	Umgang mit Medien	Frau Klöffler, Psychologische Beratungsstelle

Vor-Ort-Veranstaltungen

Thema: Kindernotfallkurs
Referentin: Frau Gerweck, Kinderkrankenschwester

Datum	Zeit	Ort
25.03.	Mittwoch, 14:00-18:00	Kraichtal
22.04.	Mittwoch, 14:00-18:00	Stutensee
01.07.	Mittwoch, 14:00-18:00	Rheinstetten
07.10.	Mittwoch, 14:00-18:00	Walzbachtal

Bitte beachten Sie:

Die Anmeldung zu den Vor-Ort-Veranstaltungen erfolgt ebenfalls über die Homepage der Frühen Hilfen und ist erst zwei Monate vor dem jeweiligen Termin möglich.

Der genaue Veranstaltungsort sowie weitere Informationen zum Treffen werden den Teilnehmer/-innen per E-Mail mitgeteilt.

Das Landratsamt informiert

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden. Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht. Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Digitale Informationsveranstaltung „Resilienz – Stärkung Immunsystem Psyche“ am 27. Januar; Tipps für mehr Gelassenheit und Zufriedenheit im Alltag
- Neues Jahresprogramm des Ernährungszentrums im Landratsamt Karlsruhe
- Der Kreiswahlausschuss für die Wahlkreise Bruchsal, Bretten und Ettlingen hat die Kreiswahlvorschläge zur Landtagswahl 2026
- Landkreis Karlsruhe als Best-Practice-Beispiel bei Arbeitsgelegenheiten für Geflüchtete
- Geflüchtete auf dem Weg zur selbstständigen Teilhabe begleiten

Rentenberatung und Rentenantragstellung für Waldbronner Bürger in Karlsbad/Langensteinbach

Versichertenberater Carlo Weber
Rentenberatung und Rentenantragstellung in Karlsbad
Wikingerstr. 27, 76307 Karlsbad-Langensteinbach.

Rentenversicherungsnummer immer bereitlegen!

Terminvereinbarung bzw. tel. Vereinbarung möglich.
Telefon: 07202 5424 oder carlo.b.weber@gmx.de
Erreichbar: Montag, Mittwoch und Freitag.

Kulturring Waldbronn e.V.



Silke Aichhorn kommt wieder nach Waldbronn



Silke Aichhorn und Désirée Fuchs freuen sich auf das Doppelkonzert im Februar in Waldbronn Foto: Désirée Fuchs

Silke Aichhorn zählt zu den vielseitigsten und umtriebigen Harfenkünstlerinnen ihrer Generation. Im vergangenen Jahr war sie unter anderem auf der Wartburg, in der Elbphilharmonie und auch im Konzerthaus Karlsruhe zu erleben – dort kam es auch zu einem persönlichen Kennenlernen. Am Wochenende nach Fasching tauscht sie die großen Bühnen gegen den Kulturtreff Waldbronn. **Kurz gesagt: Große Kunst, ganz nah – direkt vor Ihrer Haustür und ganz nah zur Bühne.**

Samstag, 21.02.2026 – 15.00 Uhr – Kulturtreff Waldbronn
Kindermitmachkonzert „Eine Reise um die Welt“ mit der Harfenistin Silke Aichhorn

Kommt mit zu einer „Reise um die Welt“ – im Gepäck haben wir eine Harfe, eine Schatzkiste und viele spannende Sachen! Für Kinder von 4 – 10 Jahren.

Ein Mitmachkonzert mit Musik aus verschiedenen Ländern der Erde, erzählt und gezupft von der Harfenistin Silke Aichhorn.

Wie wäre es, die Welt einmal auf einem fliegenden Teppich zu umrunden?

Sucht euch ein Land auf dem Globus aus und steigt auf, die Harfenistin Silke Aichhorn nimmt euch mit nach Brasilien, Russland, Amerika, nach Asien und Afrika.

Auf ihrer wunderschön verzierten Harfe lässt sie Musik dieser Länder erklingen. Bevor wir weiterreisen können, müssen wir aber noch ein paar Rätsel lösen, Instrumente zum Klingen bringen und unbedingt einige Geschenke für unsere Schatzkiste mitnehmen. Lasst euch überraschen, welche Schätze es auf dieser Welt gibt! Ein Kinderkonzert zum Mitmachen und Träumen, zum Erforschen und Entdecken, zum Erkennen und Verstehen.

UM WAS GEHT ES?

Eine musikalische Reise um die Welt mit einer Harfe auf einem „fliegenden“ Teppich, mit Musik aus verschiedenen Ländern, Mitmachaktionen für jeden, vielen Fragen für Neugierige zu Souvenirs, Flaggen, Traditionen ...

Kinder und eine Begleitperson aus jeder Familie bekommen Tickets zu 10 Euro, weitere Erwachsene 20 Euro/Mitglieder 18 Euro

Samstag, 21.02.2026 – 19.30 Uhr – Kulturtreff Waldbronn

„Frohlocken leichtgemacht?!“

Kabarettistische Lesung mit Musik mit der Harfenistin Silke Aichhorn

„Solche Konzerte sollte es öfters geben“ oder „Ein Konzert, wie man es selten erlebt“ – so titelt die Presse und genau das zeigt, was Silke Aichhorn mit ihrem Publikum macht!

Die Mischung aus Musikalität, ungemein farbigem Ton, virtuosem Handwerk kombiniert mit unnachahmlicher Natürlichkeit ist es, was die Zuhörer begeistert. Ihre unterhaltsam moderierten Konzerte sind ihr Markenzeichen, dazu kommt der unbedingte Wille, Neues und auf der Harfe noch Unbekanntes zu präsentieren. Silke Aichhorn lässt sich in keine Schublade packen. Sie ist eine der aktivsten europäischen Harfensolistinnen, Buchautorin, Unternehmerin mit eigenem CD-Label, Mutter, Hospizbotschafterin, Mentorin beim Deutschen Kulturrat, Pädagogin – kreativ und energiegelad, mit dem Ziel, das Image der Harfe zu entstauben.

Der Harfenistin Silke Aichhorn ist es gelungen, binnen weniger Jahre ihr Instrument im Konzertsaal wieder heimischer werden zu lassen („FAZ“).

Mit einem musikalischen Programm vom Barock bis zum Swing zeigt die Musikerin die große und oft unbekannte Bandbreite ihres Instrumentes.

Harfenzauber mit Silke Aichhorn – Ihre Ohren werden Augen machen! Wie schon mit ihrem ersten Band „Lebenslänglich Frohlocken“ nimmt eine der aktivsten europäischen Harfensolistinnen ihr Publikum mit in den oft sehr unglamourösen Musikeralltag.

Hören Sie, staunen Sie!

So eine Harfe kann ein zickiges Instrument sein – aber lange nicht so zickig wie jene Menschen, die eine Harfenistin buchen: aufgedonnerte Unternehmerinnen, gockelhafte Mediziner, verpeilte Hotelmitarbeiter, lateinisch sprechende Hausmeister, traurige Hochzeitsgesellschaften und schallend lachende Trauergemeinden – und natürlich der Papst.

Durch dieses Publikums-Panoptikum rollt Silke Aichhorn ihre Harfe und schrumpft in ihren Erzählungen die Klassik auf die unendliche Größe des allzu Menschlichen. Ihre Anekdoten sind der humorvoll-geniale Beweis, dass Musik im Zentrum unserer wahn-sinnigen Welt steht und dass sie besonders dann spannend wird, wenn die außerordentliche Virtuosität einer klugen Harfenistin auf den lebenswürdigen Allerwelts-Dilettantismus trifft.

Tickets zu 25 Euro/Mitglieder 22 Euro/Studis 15 Euro

Sonntag, 22.03.2026 – 18.00 Uhr – Kurhaus Waldbronn

Dr. Lisa Federle und Bernd Kohlhepp „Das Leseerlebnis“

Bitte beachten Sie: Diese Veranstaltung findet aufgrund des großen Interesses im Kurhaus statt!

Für Karten, die bei LiteraDur gekauft wurden, liegen dort bis zum Veranstaltungswochenende (noch ganz viele) Umtauschtickets. Bitte tauschen Sie die alten Tickets für den Kulturtreff in den nächsten Wochen um. Die Geschäftsstelle steht Ihnen für Ihre Fragen in diesem Zusammenhang selbstverständlich zur Verfügung.

Samstag, 11.04.2026 – 19.30 Uhr – Kulturtreff Waldbronn

Norman Bücher: 7 CONTINENTS – In 20.000 km um die Welt (Multivisionsvortrag)

Samstag, 25.04.2026 – 18.00 Uhr – Kulturtreff Waldbronn

Die LiBellen – Handgemachte Salonmusik modern interpretiert – Frühjahrskonzert mit anschließendem Zusammenkommen im schönen Hof

Anna Toro (Querflöte), Eveline Dittmer (Geige), Carola Herz (Saxophon), Erina Beutelspacher (Klavier) – mit Spezialarrangements

von Peter Lehel und Peter Schindler
(Eintritt frei, Spenden erbeten; reservieren Sie rechtzeitig Ihren Platz.)

Vorverkauf bei LiteraDur, Marktplatz 11, 76337 Waldbronn
oder online unter www.kulturring-waldbronn.de

Mehr Informationen/mehr Termine/Videomaterial zu den einzelnen Vorstellungen finden Sie unter www.kulturring-waldbronn.de

Treueangebot/Frühbucherrabatt – nicht nur für Mitglieder: Kulturring-Bonus 2026 sichern!

Wer **sechs unterschiedliche Kulturring-Veranstaltungen 2026** (ohne Gratisvorstellungen) bucht, erhält einen **10-Euro-Gutschein** gratis dazu!

- Gutschein übertragbar – genau wie die Tickets
- Bereits gekaufte Tickets können angerechnet werden (dafür einfach bei der Buchung die Bestellnummer angeben)
- Exklusiv in der Geschäftsstelle: info@kulturring-waldbronn.de oder per Telefon
- Jetzt buchen und profitieren!
- Bis 28.02.2026

Mitglied werden?

Der Kulturring Waldbronn ist ein gemeinnütziger Verein. Seit 1969 veranstaltet der Kulturring verschiedenste Events mit dem gewissen Etwas für Klein bis Groß. **Unsere Mitglieder ermöglichen mit ihrem Beitrag unser hochwertiges kulturelles Angebot in Waldbronn.** Sind Sie auch schon dabei?

Gemeinsam Kultur erleben, fördern und erhalten!

Jahresbeitrag: Einzelmitgliedschaften 20,00 €/Paare 30,00 €

Infos und Kontakt

Désirée Fuchs – E-Mail: info@kulturring-waldbronn.de

Telefon 0160 99128568

Social Media: Besuchen Sie uns auf Instagram und Facebook unter [KulturringWaldbronn](https://www.facebook.com/KulturringWaldbronn).

#KulturImHerzen

LESETREFF



Unsere Öffnungszeiten

dienstags und freitags von 15:30 bis 17:30 Uhr

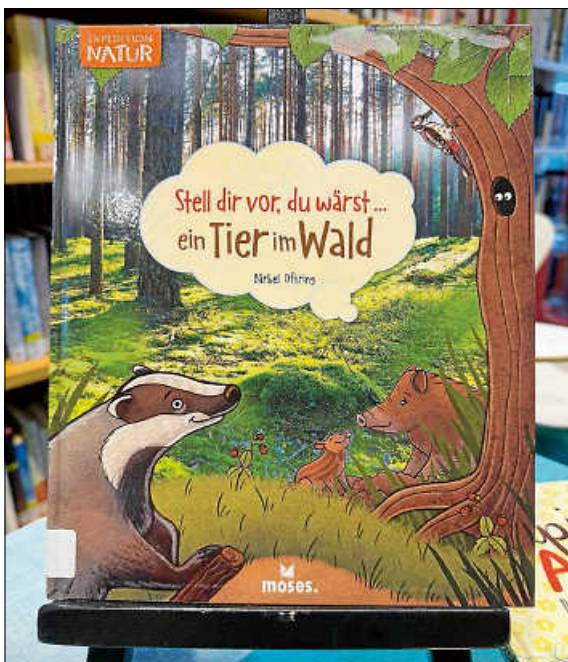
samstags von 10:00 bis 12:30 Uhr

Und am Samstag um 11 gibt's wie immer eine kleine Vorlesegeschichte!

Im Januar stellen wir euch samstags tierisch gute Umweltgeschichten vor, hauptsächlich aus Büchern von Bärbel Oftring. Dazu gibt es einen kunterbunten Thementisch.

Wir freuen uns auf euch!

Euer Lesetreff-Team



Um welches Tier wird es wohl gehen? Foto: Trägerverein Kinder- und- Jugendbücherei Waldbronn e.V.

Schulen und Kindergärten

Albert-Schweitzer-Schule + Fördergemeinschaft

Anmeldung von „Kann-Kindern“ an der Albert-Schweitzer-Schule

Für das kommende Schuljahr 2026/2027 werden alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30.06.2026 das 6. Lebensjahr vollendet haben. Darüber hinaus können auch Kinder, die zwischen dem 01.07.2019 und dem 30.06.2020 geboren sind, angemeldet werden (sogenannte „Kann-Kind-Regelung“).

Sollten Sie Ihr Kind anmelden wollen, setzen Sie sich für die Vereinbarung eines Anmeldetermins bitte bis spätestens **20 Januar 2026** mit dem Sekretariat der Albert-Schweitzer-Schule (Tel.: 07243-69505) in Verbindung, sofern Sie im Ortsteil Waldbronn-Reichenbach wohnhaft sind.

Wir freuen uns auf alle Kinder mit ihren Familien, die wir im September an unserer Schule begrüßen dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Eva Heimlich, Rektorin

Waldschule Etzenrot + Fördergemeinschaft



Der Förderverein informiert: Altpapiersammlung in Etzenrot



Gruppenbild Altpapiersammlung

Foto: Nicole Nagl

Unter dem Einfluss von Wintertief „Elli“ fand im Januar die Altpapiersammlung in Etzenrot statt. Die schlimmsten Befürchtungen traten nicht ein, und die Helfer konnten sich über Schneeflocken statt Regen freuen. Das bereitgestellte Papier verteilte sich auch nicht über ganz Etzenrot, was den zahlreichen kreativen Lösungen der Etzenroter zu verdanken war, das Papier witterungsfest an die Straßen zu stellen. Dafür ein ganz besonderes Dankeschön. Außerdem natürlich wie immer ein Dankeschön fürs Sammeln.

Ebenso gilt der Dank Andy Eisele, der wie gewohnt die Container und den Lkw zur Verfügung stellte. Außerdem versorgte die Badische Backstub' die Helfer wieder mit frischen Backwaren, auch dafür ein herzliches Dankeschön.

Wenn Sie unseren Förderverein noch mehr unterstützen möchten, denken Sie doch über eine Mitgliedschaft nach! Informationen dazu erhalten Sie auf Anfrage per E-Mail an: foeve.ws@gmail.com.

Die nächsten Sammlungen werden voraussichtlich stattfinden am:

- 18.04.26
- 11.07.26

Herzliche Grüße vom Förderverein der Waldschule
Nicole Nagl, Miriam Mink und Katja Stoll-Gann

Realschule Karlsbad

Tag der offenen Tür und Aufnahmeverfahren 2026 der Realschule Karlsbad

Hiermit laden wir Sie sehr herzlich zu unserem Tag der offenen Tür für interessierte Eltern von Grundschulern der 4. Klassen ein. Dieser findet am **Freitag, 06. Februar 2026**, statt. Er beginnt um 14:00 Uhr mit einer zentralen Informationsveranstaltung in der Aula. Bis 17:00 Uhr stellen sich dann die verschiedenen Fachschaften vor und Sie haben die Möglichkeit, uns und unser Schulhaus kennen zu lernen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Die **diesjährige Anmeldung für die Klassestufe 5** findet an unserer Schule am **Dienstag, 10. März 2026 und Mittwoch, 11. März 2026** statt.

Wir bieten Ihnen wieder die Möglichkeit einer kurzen persönlichen Anmeldung nach vorheriger Online-Terminvergabe. Wenn Sie Ihr Kind an unserer Schule anmelden möchten, kontaktieren Sie uns **zunächst ab 26. Januar 2026** per E-Mail unter sekretariat@rs-karlsbad.de.

Mit unserer Antwortmail senden wir Ihnen einen Link, welcher Sie direkt zum Terminplanungssystem führt. Dort suchen Sie sich ein Zeitfenster für die persönliche Anmeldung aus und reservieren sich einen Termin. Die grundsätzliche Aufnahme sowie die anschließenden Klasseneinteilungen stehen in **keinem** Zusammenhang mit der Reihenfolge der Anmeldung! Des Weiteren erhalten Sie Informationen für die weitere Vorgehensweise.

Es grüßt Sie herzlich
die Schulleitung sowie das Sekretariat
der Realschule Karlsbad

Gymnasium Karlsbad

Anmeldung und Aufnahme am Gymnasium Karlsbad in Klasse 5 zum Schuljahr 2026/27

Informationsnachmittag am Do., 26. Feb. 2026 ab 16:00 Uhr

Die 4. Klassen der umliegenden Grundschulen besuchen im Januar das Schulzentrum Karlsbad und wir geben den Klassenlehrpersonen bei diesem Anlass einen Informationsflyer zur Ausgabe an die Eltern mit.

Zum Informationsnachmittag laden wir alle Eltern sowie Schülerinnen und Schüler am Do., 26.02.2026 ab 16:00 Uhr ans Gymnasium Karlsbad ein. Nach einem einstimmenden Beginn auf dem „Marktplatz“ im Foyer unserer Schule erfolgt um 16:30 Uhr eine zentrale Begrüßung in der Aula des Schulzentrums. Im Anschluss gibt es für die Kinder ein buntes Programm im Schulhaus und parallel stellen wir den Eltern in der Aula unser Konzept für den Start am Gymnasium vor. Anschließend kommen alle im Foyer des Gymnasiums wieder zusammen und es besteht die Möglichkeit zum individuellen Gespräch.

Zur Anmeldung am Gymnasium Karlsbad können Sie Ihr Kind von **Mo., 12.01. bis So., 08.03.2026 online über unsere Homepage registrieren.**

Weiterhin haben Sie auch die Möglichkeit, Ihr Kind zu folgenden Zeiten in **Präsenz** anzumelden:

Mo., 09.03. Di., 10.03.: 08.00 – 11.25 Uhr und 12.10 – 15.30 Uhr
Mi., 11.03.2026: 08.00 – 11.25 Uhr und 12.10 – 14.30 Uhr
Do., 12.03.2026: 08.00 – 11.25 Uhr

Es genügt die Anwesenheit eines Erziehungsberechtigten. Näheres können Sie dem Flyer entnehmen, den wir anlässlich der Grundschulbesuche im Januar ausgeben.

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn



„Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.“ Monatsspruch Januar, 5. Mose 6,5

Gottesdienste und Veranstaltungen in unserem Gemeindezentrum in der Goethestraße 8, wenn nichts anderes angegeben ist.

Sonntag, 18. Januar 2. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Wochenspruch: Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade. (Johannes 1,16)

Freitag, 23. Januar

19.00 Uhr „Ankerpunkt“-Jugendgottesdienst

Sonntag, 25. Januar 3. Sonntag nach Epiphania

18.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung der bisherigen Kirchenältesten

Veranstaltungen, Gruppen und Kreise

Spielgruppe „Krabbelkäfer“ für Kinder bis 3 Jahre mittwochs, 10.00 Uhr

Kontakt: Hanna Bussemeier, Tel. 0152 57671438 oder per Mail an: krabbelkaefer-waldbronn@gmx.de

Ökumenisches Bildungswerk, Mittwoch, 21. Januar, 17.30 „Wissen und Technologie – ein Baustein für unsere Zukunftsfähigkeit“, Vortrag von Dr. Werner Eberhardt

Probe Kirchenchor, Samstag, 17. Januar, 10.30 Uhr

Gemeindebrief

Der nächste Gemeindebrief ist in Vorbereitung. Beiträge aus den Gruppen und Kreisen bitte an klein.partner@t-online.de **bis zum Freitag, den 16. Januar 2026.**

Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde

Gemeindearbeit: Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen, IBAN DE32 6605 0101 0001 0405 00

Brot für die Welt/Opferwoche der Diakonie:

Volksbank Ettlingen, IBAN DE 66 6609 1200 0100 4987 07

Bürozeiten

Bitte wenden Sie sich während der Vakanz bei Taufen, Trauungen, Beerdigungen oder anderen Begleitungen an Pfarrerin Ulrike Rauschdorf, Tel. 07237/32 92 778; ulrike.rauschdorf@kbz.ekiba.de In Fragen der Geschäftsführung wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Holger Jeske-Heß,

Tel. 07202/9 40 10; holger.jeske-hess@kbz.ekiba.de

Telefonisch und per Mail (waldbronn@kbz.ekiba.de) sind wir für Sie da:

Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di 17 bis 18 Uhr

Pfarramt: Frau Anderer, Tel. 6 16 79

Weiteres auf www.ev-kirche-waldbronn.de und unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt

Ökumenische Mitteilungen



Ökumenisches Bildungswerk Waldbronn-Reichenbach



Grafik: W. Eberhardt

Die Hiobsbotschaften unserer Tage und die langfristigen Trends wie die Überalterung unserer Gesellschaft oder der Klimawandel lassen wenig Gutes für die Zukunft erwarten. Wir sind gefordert, unsere Zukunftsaussichten zu überdenken und unser Wissen und unsere Talente einzusetzen, um solche Herausforderungen zu meistern. Wissen gibt uns Orientierung und ermöglicht im Rahmen der Wissenschaft einen überprüfbaren Konsens in der Gesellschaft über das, was wir für „wahr“ halten. Technologien werden in atemberaubender Geschwindigkeit in immer kürzeren Zeiträumen entwickelt und werden mitunter eher als Risiko denn als Baustein für unsere Zukunftsfähigkeit gesehen. Der Vortrag soll

anhand von Beispielen die Bedeutung von Wissen und Technologie zur Bewältigung von Herausforderungen herausarbeiten. Dr. Werner Eberhardt, Biochemiker, unterstützt derzeit Organisationen als Innovations- und Digitalisierungsberater. Zuvor war er in der Industrie tätig und war an der Entwicklung verschiedener Technologien und Initiativen im Gesundheitswesen beteiligt.

Termin: Mittwoch, 21. Januar, 17.30 Uhr, Beginn mit kleinem Imbiss

Ort: Evangelisches Gemeindehaus Waldbronn-Reichenbach

Referent: Dr. Werner Eberhardt

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bei Brigitte Kuhnimhof, Tel. 0171/5615040 oder Heike Heuer, Tel. 07243/67943

Gott und die Welt

Glaubenskurs 2026

Das Vater unser beten Christen seit über 2000 Jahren. Wir wollen dieses Gebet miteinander neu entdecken.

Termine:
Mittwoch, 25. Februar
Mittwoch, 04. März
Mittwoch, 11. März
Mittwoch, 18. März
Mittwoch, 25. März
Dienstag, 31. März (Eucharistiefeier)

Uhrzeit: jeweils 19:30 – 21:30 Uhr
Ort: Pfarrzentrum Reichenbach
Busenbacher Str. 6, 76337 Waldbronn

Ablauf der Abende:

- » Gemeinsames Abendessen (Mitbring-Buffer)
- » Kurzimpuls zu einem Gebetsvers
- » Musik und Vater unser auf aramäisch
- » Austausch in festen Kleingruppen
- » Abschluss

Anmeldung bis zum 31.01.2026 unter
<https://kath-ettlingen.de/glaubenskurs-2026>

Das Glaubenskurs-Team: Reinhard Bott, Ulrike Pietzcker, Barbara Ring-Rohr, Franziska Henning Kampker, Hamlet Al-Kuti und Ruth Fehling
Infos und Kontakt: r.fehling@kkwk.de; 07243/652347

Plakat: M. Bartberger

Röm.- kath. Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen KdöR



Kontakte

Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen KdöR
Augustin-Kast-Str. 6, 76275 Ettlingen
www.kath-ettlingen.de - www.kkwk.de

ltd. Pfarrer Thomas Ehret, Tel.: 716331;
thomas.ehret@kath-ettlingen.de

stellv. ltd. Pfarrer Torsten Ret, Tel.: 6523-45;
torsten.ret@kath-ettlingen.de

Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel.: 6523-47;
r.fehling@kkwk.de

Pastoralreferent Thomas Ries, Tel.: 6523-44;
t.ries@kkwk.de

Gemeindereferentin Ursula Seifert, Tel.: 6523-42;
u.seifert@kkwk.de

KiFaZ-Koordinatorin Nicole Siegwart, Tel.: 6523-43;
kifaz@kkwk.de
Unsere Pfarrbüros in Waldbronn-Karlsbad:

Telefonsprechzeiten: Di. und Fr., 10.00 -12.00;
Tel.: 07243 2005252

Gemeinde St. Katharina Busenbach

Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen KdöR
c/o Pfarrbüro Busenbach, Ettlinger Str. 45, 76337 Waldbronn
Pfarrbüro: Gabi Pukowski
Tel. 07243 61010; busenbach@kkwk.de
Öffnungszeiten: Di., 16.00 -18.00

Gemeinde Herz Jesu Etzenrot

Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen KdöR
c/o Pfarrbüro Etzenrot, Kirchstr. 19, 76337 Waldbronn
Pfarrbüro: Gabi Pukowski
Tel. 07243 61120; etzenrot@kkwk.de
Öffnungszeiten: Mo., 16.00 -18.00

Gemeinde St. Barbara Karlsbad

Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen KdöR
c/o Pfarrbüro Langensteinbach, Wilferdinger Str. 28, 76307 Karlsbad
Pfarrbüro: Katja Feißt
Tel. 07202 2146; karlsbad@kkwk.de

Gemeinde St. Wendelin Reichenbach

Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen KdöR
c/o Pfarrbüro Reichenbach, Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn
Pfarrbüro: Ines Henkenhaf
Tel. 07243 6523-40; reichenbach@kkwk.de
Öffnungszeiten: Mi., 16.00 -18.00

Gottesdienstordnung

Sa, 17.01.2026

18:30 Langensteinbach **Eucharistiefeier**

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 18.01.2026

10:00 Reichenbach **Kinderkirche - Beginn im Pfarrzentrum**

10:00 Reichenbach **Eucharistiefeier**, anschl. Begegnung

19:30 Spielberg **Ökumenisches Taizégebet**

Mo, 19.01.2026

08:45 Busenbach **Gebetsstunde in den Anliegen von Kirche und Welt**

09:00 Reichenbach **Morgengebet**

15:00 Busenbach **Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit**

18:30 Reichenbach **Anliegensgebet**

Di, 20.01.2026

17:00 Busenbach **Eucharistiefeier** für Erstkommunionfamilien und alle Klein und Groß, anschl. Begegnung

19:00 Langensteinbach **Eucharistische Anbetung in den Anliegen unserer Zeit**

Mi, 21.01.2026

18:30 Reichenbach **Eucharistiefeier**

Do, 22.01.2026

17:00 Langensteinbach **Eucharistiefeier** für Erstkommunionfamilien und alle Klein und Groß, anschl. Begegnung

Fr, 23.01.2026

15:00 Reichenbach **Kreuzwegandacht**

18:30 Spielberg **Eucharistiefeier**

Sa, 24.01.2026

18:30 Etzenrot **Eucharistiefeier**

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 25.01.2026

10:00 Ettlingen **Eucharistiefeier - Eröffnungsgottesdienst zur Errichtung der Pfarrei St. Martin Ettlingen**

16.00 Ettlingen **Abschlussgebet** in St. Martin

Rätsel-Kirchen-Kalender 2026 - Lernen Sie die neue Pfarrei St. Martin Ettlingen kennen

Kennen Sie sich schon gut aus in unserer neuen Pfarrei St. Martin Ettlingen?

Noch nicht? Dann wird es höchste Zeit, neue Kirchen, neue Orte und vielleicht auch neue Menschen zu entdecken!

Für das Jahr 2026 haben wir etwas Besonderes vorbereitet: unseren **Rätsel-Kirchen-Kalender**. Diese können Sie gegen eine kleine Spende in den Kirchen mitnehmen.

Jeden Monat finden Sie darin eine spannende Detailaufnahme aus einer unserer Kirchen und Sie dürfen raten:

Aus welcher Kirche stammt dieses Motiv?

Mitmachen ist ganz einfach:

Geben Sie Ihre monatliche Lösung unter <https://kath-ettlingen.de/kalenderraetsel> ein.

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir jeden Monat eine:n Gewinner:in.

Und das Beste:

Die zwölf Monatsgewinner:innen laden wir als besonderen Preis zu einem gemeinsamen Essen mit dem neuen Kernteam der Pfarrei ein: mit **Thomas Ehret, Torsten Ret und Dr. Tobias Speck**.

Eine wunderbare Gelegenheit, die drei einmal ganz persönlich kennenzulernen, ins Gespräch zu kommen und einen besonderen Abend miteinander zu verbringen.

Also: Rätseln, eintragen, gewinnen und unsere neue Pfarrei mit neugierigem Blick entdecken!

Wir freuen uns auf viele Mitmacher:innen und neugierige Entdecker:innen.

Ihr Kompetenzteam Öffentlichkeitsarbeit

Richtfest der neuen Pfarrei am So 25. Januar

Vielen Dank für Ihr Interesse am Richtfest! Wir sind überwältigt vom Zuspruch und der Vielzahl der Anmeldungen. Weit über 600 Menschen haben sich bereits angemeldet und wollen gerne mitfeiern. Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten mussten wir die Anmeldung abschließen und bitten dafür um Ihr Verständnis. Sie können an den Gottesdiensten des Richtfestes am 25.1. um 10 Uhr auch online teilhaben – der Festgottesdienst und der Abschlussgottesdienst in St. Martin werden live auf Youtube übertragen: <https://www.youtube.com/channel/UCBu-2W-AI-pr-Y4KtqJB8Wg>



RICHTFEST DER NEUEN PFARREI ST. MARTIN ETTLINGEN

mit Investitur von Pfarrer Ehret und Einsetzung des Kernteams

25. Jan. 2026

10:00 Uhr

- » Eucharistiefeier in St. Martin mit Domkapitular Bernd Gehrke
- » Kinder- und Familiengottesdienst im Schloss Ettlingen
- » Kreative Wortgottesfeier im Schloss Ettlingen

Anschließend feiern wir im Schloss mit einfachem Mittagessen und Begegnung für jung und Alt.

16:00 Uhr

Abschlussgebet in St. Martin



Plakat: Pfarrei St. Martin

Angebot für Kinder und Jugendliche



KINDERKIRCHE



Liebe Kinder,
wir laden euch mit euren Eltern ein.
Wir werden zusammen singen, Geschichten aus der Bibel hören und miteinander beten.
Wir freuen uns auf Euch!

Jan
Sonntag
18
10.00 Uhr

Kath. Pfarrzentrum Reichenbach
Busenbacher Straße 6

 Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad
Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn • Tel. 07243 652340 • www.kkwk.de

Plakat: M. Bartberger

Erstkommunion



Hl. Messen für Erstkommunionfamilien

Zu den hl. Messen für Erstkommunionfamilien und alle Groß und Klein sind auch alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen.
Di 20. Januar, 17 Uhr St. Katharina Busenbach, anschl. Begegnung
Do 22. Januar, 17 Uhr St. Barbara Langensteinbach, anschl. Begegnung

WEG-Gemeinschaft der Eltern - Teil 2

Mi 28. Januar, 20.00 Uhr „Die Eucharistiefeier“, Pfarrzentrum Reichenbach



Meditatives Tanzen

Meditativ Tanzen zum Jahresbeginn

Mo 19. Januar, 20.00 Uhr
Pfarrer-Benz-Haus Langensteinbach
Wir begrüßen das neue Jahr mit meditativen Tänzen und stellen uns im Vertrauen auf Gott dem Zauber des Unbekannten.

Gemeinde St. Wendelin Waldbronn-Reichenbach



Kolpingsfamilie Reichenbach



Fackelwanderung

für Klein und Groß

17. Januar 2026

17:30 Uhr

Pfarrhof, kath. Kirche Reichenbach
Busenbacher Str. 2 76337 Waldbronn

anschließend gemütliches Beisammensein im KaOT
bei Punsch und Glühwein

www.kolping-reichenbach.de

Plakat: Kolping Reichenbach

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**

Frauengemeinschaft Reichenbach

**50 JAHRE
FRAUENFASENACHT
St. Wendelin Reichenbach**

*Mit Herz, Witz und Heiterkeit -
Geschichten,
die das Leben schreibt!*

MITTWOCH, 04.02.26 | NUR FÜR FRAUEN
BEGINN: 19:11 UHR, EINLASS: 18:33 UHR

SONNTAG, 08.02.26 | FÜR ALLE
BEGINN: 17:33 UHR, EINLASS: 16:44 UHR

Pfarrzentrum St. Wendelin, Busenbacherstraße 6,
76337 Waldbronn

Kartenvorverkauf ab Januar 26
bei Elektro-Dreher
(Adolf-Kolping-Str. 18, Reichenbach)
oder an der Abendkasse

Eintritt 12€

Plakat: Frauengemeinschaft Reichenbach

Kath. Offener Treff St. Wendelin



Besucht uns doch einfach im Internet:
<http://kaot.info> oder auf Facebook: KaOT

Programm

Instagram [_ka_ot](#).
Nicht immer, aber immer freitags
17.00 - 21.00 Uhr
KaOT-Raum unter der Kirche Reichenbach
Wir freuen uns sehr über dein/euer Kommen.

Programm:

16.01. offener Treff
23.01. offener Treff
30.01. Offener Treff

Gemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach



kfd Busenbach



Spieleabend

Montag, 19. Januar, 18.30 Uhr
Pfarrheim Busenbach
Alle Frauen sind dazu herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Euch!

Kolpingsfamilie Busenbach



KOLPINGSFAMILIE BUSENBACH

Närrisches Erzählcafé

KOLPINGSFAMILIE BUSENBACH

Waldbronn ist in toller Stimmung beim

**NÄRRISCHEN
Erzähl-
café**
am Schmutzigen Dinschtig

**Donnerstag
12. Feb.
14:11 Uhr**

im „Neuen“
Pfarrheim Busenbach
Kinderschulstraße 4a

Dabei sind...

- vom GV „Concordia Reichenbach“
- die Kindergarde und
- die Bauersfra Appolonia Donnerkrach
- die Waldbronner Hexen
- das Waldbronner Chörle
- Büttenreden und Stimmungsmusik

die musikalische Unterhaltung
gestaltet die Stimmungskanone
Karl Scheibl

Designed by M. Bartberger

Plakat: IM

Neuapostolische Kirche



Neuapostolische Kirchengemeinde Karlsbad-Langensteinbach

Am Sonntag, den 18. Januar 2026 um 09.30 Uhr in Langensteinbach
sowie am Mittwoch, den 21. Januar 2026 um 20.00 Uhr in Ittersbach
findet jeweils ein Gottesdienst statt.

Tipp für Autoren

Bildqualität in Artikelstar



In Artikelstar wird die Bildqualität Ihrer Bilder beim Hochladen, per Ampelsystem bewertet.

Bitte beachten Sie, dass der Größenwunsch Ihrer Bilder nur mit einer entsprechend ausreichenden Qualität eingehalten werden kann.

Gute Qualität.
Keine Probleme

Qualität könnte besser sein.
Empfehlung: Halbspaltig sollte gewählt werden

Achtung: Die Qualität wird
vermutlich nicht ausreichend sein! Hilfe?



Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad/Waldbronn e.V.

TRÄGER
VEREIN
JUGEND
ARBEIT

Programm 15.01. bis 21.01.2026

Jugendtreff Waldbronn

Donnerstag: 15:00 - 17:00 Uhr
Mädchen-Treff

17:00 - 21:00 Uhr offener Treff

Freitag: 14:00 - 21:00 Uhr
Offener Treff

Samstag: 14:00 - 20:00 Uhr
Offener Treff

Montag: 10:00 - 13:00 Uhr
Bürozeit

13:00 - 15:00 Uhr Jugendbüro

Dienstag: 15:00 - 18:00 Uhr

U14-Treff: Crêpes

18:00 - 21:00 Uhr
Offener Treff

Mittwoch: 15:00 - 18:00 Uhr

Kinder-Treff: Fisch im Aquarium

18:30 - 21:00 Uhr Offener Treff

Alle Termine, Fotos und weitere
Informationen auch immer auf
www.jugendtreff.de.



Plakat: Jugendtreff
Waldbronn

Vereinsnachrichten

DLRG Waldbronn e.V.

waldbronn.dlrg.de

Weihnachtsfeier mit gemütlichem Beisammensein

In diesem Jahr waren die DLRG-Mitglieder zur Weihnachtsfeier in den Saal des katholischen Pfarrzentrums Reichenbach eingeladen. Ein leckeres Kuchenbuffet wartete auf die zahlreichen Gäste.

Im redaktionellen Teil dieses Amtsblatts berichten wir ausführlich über die Ehrungen langjähriger Mitglieder und die Verleihung der erworbenen Schwimmabzeichen.

Der Nikolaus und sein Gehilfe Knecht Ruprecht wussten über die einzelnen Schwimmgruppen fast nur Lobenswertes zu berichten. Für weihnachtliche Stimmung sorgten die Kinder Leo und Greta mit ihrem Flötenspiel.

Ein umfassender Jahresrückblick, gestaltet von der DLRG-Jugend, vergegenwärtigte noch einmal die vielen Aktivitäten des vergangenen Jahres und veranschaulichte, wie viel Spaß die Aktiven im Verein haben.



Foto: DLRG Waldbronn

Hospizverein e.V. Karlsbad - Marxzell - Waldbronn



Trauer in Bewegung

SeelenSport®

TRAUER IN BEWEGUNG

Du hast einen geliebten Menschen verloren und wünschst dir mehr Raum und Zeit für deine Trauer?

SeelenSport® ist ein Bewegungskonzept, das Gefühle ins Training integriert, sodass Körper und Geist in ihrer Einheit gestärkt werden. Durch verschiedene Übungen lernst du deine Gefühle wie Traurigkeit, Liebe, Wut, Freude, Angst und Mut auszudrücken und gleichzeitig deinen trauernden Körper zu kräftigen. Du fühlst dich entspannter, beweglicher und hast neue Energie, deinen Trauerweg zu gehen: Schritt für Schritt - in deinem Tempo.

SEELENSPORT® SCHNUPPERSTUNDEN
21.01.2026 und 04.02.2026 | 18:30 - 20:00 Uhr | Karlsbad
Teilnahmegebühr: 10 €

SEELENSPORT® KURS (6 EINHEITEN)
18.02. | 04.03. | 18.03. | 01.04. | 15.04. | 29.04.2026
18:30 - 20:00 Uhr | Karlsbad
Kursgebühr: 120 €

Du fühlst Dich angesprochen und bist interessiert?

Kontakt und Anmeldung:
Miriam Anderer | SeelenSport® Trainerin
miriambewegt@web.de | www.seelensport.at/trainerinnen

Kooperationspartner:
HOSPIZVEREIN
Karlsbad Marxzell Waldbronn e.V.

Plakat: Seelensport

Donnerstag, 22. Januar 2026 – 18:00 Uhr Bürgersaal Neues Rathaus Langensteinbach

Eine Veranstaltung des Hospizvereins KMW e.V. zusammen mit dem Seniorenbeirat Karlsbad und der Hospizstiftung Landkreis und Stadt Karlsruhe

Wir bringen Licht ins Dunkel „Heute entscheide ich“ Gestaltung des Erbes

Unsere Referenten, die sich ehrenamtlich engagieren, stellen anschaulich dar, welche Herausforderungen es gibt und beantworten gern alle Fragen.

Anna Maria Holz. Notarin

Jürgen Deckers. Rechtsanwalt, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer

Rolf Herminghaus. Bankdirektor i.R.

Was ist grundsätzlich zu beachten, wenn man ein Testament erstellt?

Was ist erbschaftssteuerlich zu berücksichtigen?

Was kann ich selbst bestimmen?

Was geschieht, wenn es keine natürlichen Erben gibt?

Im geschützten Rahmen der Veranstaltung können Sie offen diskutieren und Fragen stellen.

Eine rechtliche Beratung für den konkreten Einzelfall findet aber nicht statt.

Wenn Ihnen diese Veranstaltung gefallen hat und Sie reichlich Informationen mitnehmen konnten, würden wir uns über eine Spende richtig freuen.

Ihre Spendengelder werden komplett bei uns zur Aus- und Weiterbildung unserer ehrenamtlich arbeitenden Begleiter im Hospizverein eingesetzt.



Lions Club Waldbronn

7. Poetry Slam des Lions Club Waldbronn am 07. März

Es ist wieder so weit, am 07. März findet der Poetry Slam statt, in diesem Jahr in der Schelmenbuschhalle Karlsbad Langensteinbach am Schulzentrum. Ein Poetry Slam ist Bühne für klare Worte und scharfe Gedanken – roh, ehrlich, laut und leise zugleich. Menschen erzählen ihre Geschichten: direkt, mutig und ungeglättet, hier wird Sprache zur Performance ohne Maske und ohne Pathos. Wer dabei ist, erlebt ein echtes Live-Event.

Einlass & Abendkasse ab 18.00 Uhr, Beginn 19.00 Uhr



Plakat: 7. Poetry Slam - Lions Club Waldbronn

Tickets bei LiteraDur in Waldbronn und Karlsbad oder unter ticket@lc-waldbronn.de

Wir haben wieder ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet und freuen uns auf Ihren Besuch.

ARCHE e.V.



Ziel der ARCHE: Familien-Erhalt für alle Kinder, auch oder gerade nach Trennung und Scheidung

Der ARCHE e. V. Waldbronn setzt sich für Kinder und Jugendliche ein, die nach Trennung und Scheidung von einem Elternteil, von beiden Eltern und Geschwistern oder von ihrer ganzen Familie (evtl. ihr Leben lang) getrennt werden/sind und dadurch entfremdet werden. Die Kinder leiden in der Regel massiv unter dem Bindungsabbruch zu ihren nächsten Bezugspersonen. Die Schädigungen, die die Kinder nach dem vorausgegangenen Trauma der Beziehungsunterbindung davontragen, sind transgenerational und u.U. irreparabel. Der gemeinnützige Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese grausamen seelischen und körperlichen Folgen öffentlich zu machen: Die Kinder, die ohne Vater aufgewachsen sind, nehmen „einen überdurchschnittlich hohen Anteil in allen Kriminalstatistiken ein“. „Aus vaterlosen Familien stammen 90 % aller Ausreißer und obdachlosen Kinder!“
Quelle: Untersuchung von Matthias Christen Schweizer, Soziologe <https://www.vaterlos.eu/wenn-kinder-ohne-vater-aufwachsen/>

Garant für einen nachhaltigen Frieden

„Das Etablieren und konsequente Durchsetzen des Rechts der Kinder auf beide Eltern, auf Geschwister und auf Großeltern, also auf Familie, Heimat und auf ein gutes Leben in der Heimat, auch oder gerade nach Trennung und Scheidung, ist der Garant für einen nachhaltigen Weltfrieden. Diesen umzusetzen, das ist unser Ziel“, so Heiderose Manthey.

Quelle: <http://www.archeviva.com/arche-viva/>

„Ganzheitliche Gesundheit“

Kurse

1. Unser Online-Arbeitskreis zur **Erkenntnis der Wiedererlangung und Stabilisierung der ganzheitlichen Gesundheit mit Hilfe der Selbstheilungskräfte** findet 14-täglich von 19:30 bis ca. 22:00 Uhr statt.

2. Dazu gibt es auch ein **Tagesseminar**. Es findet jeden vierten Sonntag im Monat von 11:00 bis ca. 20:00 Uhr statt. Kontakt: Ina Lebeck, 07236-2799821, und Stefanie Longin, 0176-42031741.

VdK Waldbronn



Ausflug 2026

5-Tages-Eventtour in den Bayrischen Wald vom 14.6. - 18.6.2026

Inklusiv-Leistungen:

- Fahrt im modernen Reisebus
- 1x Begrüßungstrunk im Hotel
- 4x Übernachtung in Komfortzimmern im „Village Hotel“ in Neukirchen
- 4x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 4x Abendessen 4-Gang-Menü im Hotel
- 1x Kaffee und Kuchen
- Alle Ausflüge, Schifffahrten und Fahrgelder
- 1x AktivCard Bayerischer Wald

Preis pro Person:

für Mitglieder: 440 € im Doppelzimmer, 490 € im Einzelzimmer
für Nichtmitglieder: 460 € im Doppelzimmer, 510 € im Einzelzimmer

Anmeldungen:

bei Gertrud Rudolf, Tel. 07243 571825

Vorauszahlung p.P. 200 € bis zum 28.2.2025

auf das Konto VdK Waldbronn bei der Volksbank:

IBAN: DE50 6609 1200 0010 8706 07

Verwendungszweck: Ausflug Bay. Wald VdK 2026



Pfadfinderstamm Cherusker e.V.

Leuchtende Kinderaugen!

Großen Anklang in der Stadt hat unsere Sammelaktion vor Weihnachten gefunden. Mit viel Engagement haben die Mädchen und Jungen unserer Waldbronner Pfadfindergruppe die zahlreichen Sachspenden verpackt, die uns überlassen worden waren. Dank sei hier noch einmal den großzügigen Spendern gesagt.



Beim Abtransport der liebevoll gepackten Geschenkkartons.
Foto: Pfadfinderstamm Cherusker e. V.

Und so konnten wir am Ende sage und schreibe 194 Geschenkpakete an die Tafel Ettlingen weitergeben. Wir freuen uns, dass wir auf diese Art bei zahlreichen bedürftigen Kindern für leuchtende Kinderaugen an Weihnachten sorgen konnten.

Internet: www.pfadfinder-waldbronn.de, info@pfadfinder-cherusker.de

Kontakt: Erik Scholtz, Ettlinger Str. 11, Karlsbad, Tel. (07202) 949920

Obst- und Gartenbauverein Busenbach e.V.



www.ogv-busenbach.de

Einladung zu unserer Winterfeier

Wir möchten alle Mitglieder herzlich zu unserer Winterfeier am Sonntag, den 18.01.2026 ab 13:00 Uhr ins Nebenzimmer des Restaurants Tomahawk einladen. Es gibt eine reduzierte Karte mit einer kleinen Auswahl an leckeren Speisen, und für die musikalische Umrahmung konnten wir wieder Karl Scheibel gewinnen.

Obst- und Gartenbauverein Reichenbach e.V.



Bircher Müsli

Rezept des Monats

Morgenstund hat Gold im Mund, wie ein Sprichwort besagt. Dafür sorgt auch ein leckeres Bircher Müsli, das sich vorbereiten lässt und am nächsten Tag kaum Handgriffe braucht – nur den zum Löffel, um es zu genießen. Erfunden wurde Bircher Müsli vor über 100 Jahren zu einer Zeit, als frische Milch noch schnell verdarb, weshalb es häufig mit Kondensmilch zubereitet wurde.

Zutaten für zwei Personen

- 50 g Haferflocken
- 250 g Naturjoghurt
- 100 ml Milch
- 30 g Mandelblättchen
- 30 g Rosinen
- 1 Apfel
- 1 Birne
- 2 EL Zitronensaft

Zubereitung:

Am Vorabend den Apfel und die Birne waschen, vierteln und entkernen. Beides grob raspeln. Haferflocken mit Joghurt und Milch verrühren. Obst, Mandelblättchen und Rosinen zugeben. Zitronensaft untermischen. Über Nacht im Kühlschrank durchziehen lassen. Am nächsten Morgen durchrühren und genießen.

Frischer Wind – neue Gemüsesorten

Wie jedes Jahr um diese Zeit stellt sich die Frage, ob wir unsere altbewährten Sorten wieder aussäen oder etwas frischen Wind in den Gemüsegarten lassen. Die Saatgutfirmen bringen regelmäßig viele Neuheiten auf den Markt, die vor allem im Ertrag und durch ihre Widerstandsfähigkeit gegenüber Krankheiten oder extremen Wetterlagen punkten sollen. Doch können sie auch geschmacklich mithalten? Probieren Sie es einfach aus – ein Saatguttütchen im Gartenfachhandel kostet nicht viel und lädt zum Experimentieren an. Meist sind auf der Rückseite des Saatgutpäckchens die besonderen Eigenschaften der Sorten hervorgehoben. So zum Beispiel eignet sich die neue Minigurke „Mine-Star“ auch zum Anbau im Kübel, ihre kleinen Früchte sind ideal zum Naschen zwischendurch oder als Salatbeilage. Passend dazu findet sich der Kopfsalat „Summertime“, eine hitzeverträgliche Sorte, die kaum zum Blühen neigt und sich deshalb auch für einen satzweisen Anbau im Hochsommer eignet. Oder Sie möchten mal wieder eigene Bohnen anbauen? Dann wäre vielleicht die Buschbohne „Maxi“ etwas für Sie, die über den ganzen Sommer gute Erträge verspricht. Eine besondere Neuheit ist der Sprossenbrokkoli „Burgundy“, bei dem der mild-süße Geschmack in den Vordergrund gerückt wird. Zudem können Sie sich auch auf einen dekorativen Hingucker freuen, denn die purpurviolette Farbe leuchtet nicht nur im Gemüsebeet, sondern später auch auf Ihrem Teller.

Quelle „Obst und Garten“

Ihr OGV Reichenbach

Obst- und Gartenbauverein Etzenrot e.V.



Einladung zum Saatgutmarkt am 1. Februar in Waldprechtsweier

Der OGV Waldprechtsweier lädt herzlich zu seinem 1. Saatgutmarkt in der Waldenfelshalle in Malsch-Waldprechtsweier ein. Der Markt hat von 11 bis 16 Uhr geöffnet. Veranstaltet wird er vom Obst- und Gartenbauverein Waldprechtsweier und dem Genbänke e.V. Der Nürtinger Verein ist ein landesweites Netzwerk, das alte, vom Aussterben bedrohte Gemüsesorten rettet, erhält und deren Geschichte dokumentiert. Darunter sind Sorten, die in Familien über Generationen weitergegeben und in ihren Haus- und Hofgärten in Baden-Württemberg angebaut wurden.

Wer noch eine alte Familiensorte besitzt und möchte, dass sie erhalten wird, findet auf dem Saatgutmarkt Ansprechpartnerinnen und -partner vom Genbänke.

Der Obst- und Gartenbauverein wird unter anderem mit Kaffee und Kuchen, Gulaschsuppe, Kässpätzle und Flammkuchen für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher sorgen. Genauere Informationen zum Programm und den Ausstellern sind auf der Internetseite des OGV Waldprechtsweier zu finden.

Kleintierzuchtverein C 573 Busenbach e.V.



www.klzv-busenbach.de

Glühweinparty der Züchter des Kleintierzuchtvereins „C573“ Busenbach e.V. am Freitag, 30. Januar, ab 16.00 Uhr Glühweinparty der Züchter des Kleintierzuchtvereins „C573“ Busenbach e. V. am Freitag, 30. Januar, ab 16.00 Uhr

Nach den großartigen Erfolgen der Glühweinparty in den vergangenen Jahren zu Gunsten vieler sozialer Einrichtungen werden unsere Züchter am 7. Februar auf unserem Vereinsgelände wieder eine Glühweinparty mit Lagerfeuer veranstalten.

Mit Glühwein, Gulaschsuppe und Bratwurst werden wir für Ihr leibliches Wohl sorgen.

Den Preis bestimmen Sie mit Ihrer großzügigen Spende.

Die Züchter des Kleintierzuchtvereins „C573“ Busenbach e. V. würden sich freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Kleintierzuchtverein C 586 Reichenbach e.V.



Schlachtfest am 31.01.2026 Kleintierzuchtverein Reichenbach

Hiermit laden wir alle zu unserem diesjährigen Schlachtfest ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Kleintierzuchtverein Reichenbach Schlachtfest 2026

**31. Januar 2026
ab 11 Uhr
Zuchtanlage Reichenbach**



Plakat: KLZV Reichenbach

Kleintierzuchtverein C 524 Etzenrot e.V.



Einladung zur Mitgliederversammlung des Kleintierzuchtvereins C 524 Etzenrot e.V.

Am **Freitag, dem 30. Januar 2026 um 19:30 Uhr** findet im Vereinsheim bei der Wiesenfesthalle in Waldbronn-Etzenrot unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Rechenschaftsberichte
 - des 1. Vorsitzenden
 - des Kassiers
 - der Beisitzer
 - des Zuchtwartes Kaninchen
 - des Zuchtwartes Geflügel
 - der Kassenprüfer
4. Aussprache
5. Entlastung der Verwaltung
6. Neuwahlen
7. Ehrungen
8. Anträge
9. Verschiedenes und Vorschau auf Aktivitäten und Veranstaltungen im Jahre 2026

Anträge können bis Donnerstag, 29. Januar 2026, schriftlich beim 1. Vorsitzenden Meinrad Ochs, Adolf-Litz-Str. 1, 76337 Waldbronn-Etzenrot eingereicht werden.

Alle Mitglieder sind zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung herzlich eingeladen.



Kulturverein Soundcheck One e.V.

Rantanplan aus Hamburg am 15.01.26 im Soundcheck One

Rantanplan kommen aus **Hamburg** und stehen für ehrlichen, energiegeladenen Skapunk mit Rock'n'Roll-Herz und norddeutschem Charme. Mit ihrem aktuellen Album **AHOI** liefern sie 15 mitreißende Songs über Aufbruch, Sehnsucht, Zusammenhalt und Hoffnung – direkt aus dem Bauch, ohne Umwege.

Die Band verbindet treibende Offbeats, starke Melodien und eine positive Haltung zu einem Sound, der sofort zündet – auch für Ersthörer:innen ganz ohne Szene-Vorwissen. Live überzeugt Rantanplan mit Spielfreude, Humor und einer spürbaren Nähe zum Publikum: tanzbar, laut, herzlich und absolut mitreißend.

Kurz gesagt:

Handgemachte Musik, ehrliche Texte und eine Show, die hängen bleibt.

Rantanplan sind keine Nostalgie – sie sind Gegenwart.



Plakat: Wayne Beselt

Old School Hard'n'Heavy Disco mit DJ Eddy Samstag, 17.01. BANG YOUR HEAD!

Ihr wolltet ihn wieder – er kommt wieder!

Samstag, 17.01. ab 21 Uhr

Old School Hard 'n' Heavy Party mit DJ Eddy (Rockfabrik Ludwigsburg)

Mit Sounds von: Judas Priest, Mötley Crüe, Iron Maiden, Kiss, Metallica, Guns 'n' Roses, Dio, Bon Jovi, Slayer, Ratt u. v. m.

Diesmal mit limitiertem Soundcheck One Merch am Stand!

Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach



Kartenvorverkauf für Prunksitzungen startet!

Am 7. und 14. Februar wird im Kurhaus in zwei Prunksitzungen die traditionelle Concordia-Fastnacht gefeiert. Elferrat, Büttendredner, Tanzgarden und Gesangsgruppen werden an beiden Abenden wieder für mächtig Stimmung im Kurhaussaal sorgen und dem Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm so richtig einheizen.

Der Kartenvorverkauf für die beiden Veranstaltungen startet am **Donnerstag, 15. Januar**. Karten gibt es zum Preis von 14 € bei **IMPULS Mode & Lieblingsstücke Waldbronn in der Pforzheimer Str. 32**.



Plakat: GV Concordia

Harmonika-Ring 1937 Busenbach e.V.



Akkordeon ist Instrument des Jahres 2026 – ein starkes Signal für ein vielseitiges Instrument

Die Konferenz der Landesmusikräte hat das Akkordeon zum Instrument des Jahres 2026 gekürt. Damit rückt ein vielseitiges, modernes und international gefeiertes Instrument für ein ganzes Jahr in den Mittelpunkt der musikalischen Öffentlichkeit. Der Deutsche Harmonika-Verband begrüßt diese Wahl, denn sie bietet die einmalige Gelegenheit, die Wandlungsfähigkeit und Ausdruckskraft des Akkordeons sichtbar zu machen.

Das Aktionsjahr würdigt ein beeindruckend vielfältiges Instrument mit einer außergewöhnlichen klanglichen Bandbreite. Das Akkordeon kann die Fülle eines ganzen Orchesters entfalten und zugleich feinste kammermusikalische Nuancen hervorbringen. Kaum ein Instrument ist stilistisch derart offen und so ist das Akkordeon in nahezu jedem musikalischen Genre zuhause: vom Tango über Musette, Volksmusik, Jazz und Pop bis hin zur zeitgenössischen Musik. Diese Vielfalt soll in diesem Jahr bundesweit erlebbar werden.

Die DHV-Landesverbände gestalten das Jahr gemeinsam mit den Landesmusikräten und setzen regionale wie überregionale Akzente. Ab Januar starten erste Veranstaltungen, die die Vielfalt und Lebendigkeit des Instruments sichtbar machen.

Quelle: Deutsche Harmonika Verband e.V. (DHV)

Bitte Termin vormerken:

21. März 2026, 19 Uhr

Konzert im Kurhaus Waldbronn mit:

- 1. Orchester
- Jugendorchester und
- Bezirksorchester

Musikverein "Edelweiß" Busenbach e.V.



www.musikverein-busenbach.de

Generalversammlung

Der Musikverein Edelweiß Busenbach bedankt sich herzlichst für Ihren Besuch bei unserem Kirchenkonzert am 10.01.2026 – auch wenn das Wetter es uns nicht leicht gemacht hat. Ein Bericht über das Konzert folgt in Kürze.

Einladung zur Generalversammlung

Am **Freitag, dem 16.01.2026**, findet um 19:00 Uhr im Proberaum bei der Festhalle die ordentliche Generalversammlung statt.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung, Totenehrung
2. Rechenschaftsberichte
 - a) Vorstand für Verwaltung
 - b) Schriftführer
 - c) Jugendleitung
 - d) Vorstand für Finanzen
 - e) Kassenprüfer
3. Aussprache zu den Berichten
4. Entlastung der Verwaltung
5. Neuwahlen
6. Anträge und Verschiedenes

Wir laden alle Mitglieder und Ehrenmitglieder hierzu recht herzlich ein. Anträge zur Tagesordnung können bis zum 13.01.2026 beim Vorstand für Verwaltung, Eric Schmid, vorstand@musikverein-busenbach.de, Tel. +49 (0) 176 38222431 vorgebracht werden.

Für Ihre Planung: Das **Frühjahrskonzert** des Musikvereins Edelweiß Busenbach findet am 28.03.2026 im Kurhaus Waldbronn statt. Wir sind schon kräftig am Proben und freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch. Am 17.05.2026 werden wir bei einem **Konzert im Speyrer Dom** mitspielen.

Musikverein "Harmonie" Etzenrot e.V.



Bigband Summit Waldbronn geht in die 4. Ausgabe

Bereits zum 4. Mal lädt der MV Etzenrot zum Bigband Summit ins Kurhaus ein. 8 Bigbands an 2 Tagen machen dieses Festival zum wohl größten Event seiner Art. Am Samstag spielen wir mit unserem Vintage Jazz Orchestra ein gemeinsames Konzert mit der Monmouth Bigband. Am Sonntag geht es ab 11 Uhr los mit 6 Bigbands aus ganz Baden-Württemberg, u.a. dem Landesjugendjazzorchester unter Leitung von Prof. Klaus Graf. Auch die Verpflegung wird erstklassig: Die Bewirtung übernimmt die Firma Schwitzers, das Bier kommt vom Lindenbräu Waldbronn. Der VVK läuft über unsere Homepage www.mv-etzenrot.de, gedruckte Karten gibt es bei Schlaile in Karlsruhe oder bei den Musikern unseres Vereins.

MUSIKVEREIN HARMONIE ETZENROT

BIGBAND SUMMIT 2026

SA 14.03. 20 UHR
SO 15.03. AB 11 UHR
KURHAUS WALDBRONN

Bewirtung durch **SCHWITZER'S**
BRASSERIE & LOUNGE

Plakat: Jorge Durán

Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.



www.mvlreichenbach.de

Mit großer Freude laden wir euch herzlich zu unseren diesjährigen **Prunksitzungen** ein! Freut euch auf zwei stimmungsvolle Abende voller Humor, Musik, Tanz und närrischer Highlights. In festlich-karnevalistischem Rahmen möchten wir gemeinsam lachen, feiern und die fünfte Jahreszeit gebührend genießen.

Also: Kostüm an, Alltag aus und ab zur Prunksitzung!
Euer Musikverein Lyra Reichenbach

MV »Lyra«
Reichenbach e.V.

PRUNKSITZUNG 2026

Mit der Lyra auf Reisen gehen
GästeheldInnen wiedersehen

24.01.26
31.01.26

19:11 Uhr
Kurhaus
Waldbronn

anschließend
Barbetrieb

14€

Kartenvorverkauf ab 15.11.25
bei Elektro Dreher

Plakat: Mv Lyra Reichenbach

**Terminvorschau 2026:**

24.01. + 31.01.2026 Prunksitzungen im Kurhaus Waldbronn
19:11 Uhr
14.02.2026 Teilnahme Fastnachtsumzug Schöllbronn
17.02.2026 Fastnachtsumzug Waldbronn
28.02.2026 Generalversammlung
12.04.2026 Weißer Sonntag
13.-15.06.2026 Musikfest
17.07.2026 Open-Air-Konzert im Kurpark

**TSV Reichenbach e.V.**

www.tsvreichenbach.de

1. Mannschaft gewinnt Turnier des SV Spielberg

Die 1. Mannschaft des TSV Reichenbach sicherte sich beim großen Hallenturnier des SV Spielberg, an dem sich 16 Mannschaften beteiligten, durch einen 5:2-Finalerfolg über den Gastgeber den Turniersieg. Nach drei souveränen Siegen in der Vorrunde wurde es im Viertelfinale gegen den FC Friedrichstal richtig eng, denn erst im Neunmeterschießen sicherte man sich den Einzug ins Halbfinale. Dort wartete der ATSV Mutschelbach, der zunächst mit 2:0 in Führung ging, doch unsere Truppe zeigte Moral und drehte die Partie noch zum 4:2. Im Endspiel gegen den SV Spielberg zeigte man dann die stärkste Turnierleistung und gewann verdient mit 5:2. Rafael Mielke konnte sich mit sieben Treffern den Titel des Torschützenkönigs sichern.

Die B 2 und die C 2 beteiligten sich an den Turnieren in Untergrombach, wobei sich die C 2 erst im Siebenmeterschießen des Endspiels gegen Steinsberg geschlagen geben musste. Die C 1 absolvierte ihren ersten Hallenspieltag, kam in sechs Spielen auf 15 Punkte und hat gute Chancen auf die Zwischenrunde.

Dazu war die C 1 noch beim Hallenturnier dabei und holte sich dort den Turniersieg. Die D 2 kam an ihrem zweiten Hallenspieltag auf eine ausgeglichene Bilanz.

Die nächsten Termine:

Freitag, 16.01.:

15.30 Uhr Bambinispielfest in Ötisheim

Samstag, 17.01.:

10.00 Uhr Bambinispielfest in Dobel

13.30 Uhr 2. D 1 - Hallenspieltag in Rintheim

14.30 Uhr Phönix Lomersheim - TSV A 1

16.00 Uhr D 2 - Hallenturnier in Neulußheim

Sonntag, 18.01.:

10.00 Uhr F 1 - Hallenspielfest in Ispringen

13.30 Uhr 2. C 1 - Hallenspieltag in Rintheim

13.30 Uhr 2. C 2 - Hallenspieltag in Grötzingen

14.30 Uhr E 1 - Hallenturnier in Ötisheim

**FC Busenbach e.V.****Ein frohes neues Jahr 2026**

Liebe Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereins,

für das neue Jahr 2026 wünschen wir euch und euren Familien nur das Allerbeste: **Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit.** Gemeinsam wollen wir auch in diesem Jahr weiterhin fairen, leidenschaftlichen Fußball erleben, unsere Vereinswerte auf und neben dem Platz leben, große und kleine Feste gemeinsam feiern und mit Teamgeist auf all das nach vorne blicken, was unseren Verein bewegen und beschäftigen wird.

Wir freuen uns auf viele gemeinsame Momente und ein erfolgreiches neues Jahr mit euch.

Mit sportlichen Grüßen

Die Verwaltung des FC Busenbach 1920 e. V.

Platzsperrung

Nach Abschluss aller Jugend- und Seniorenspiele für das Kalenderjahr 2025 wird der Platz bis zum Beginn der Wintervorbereitungen für eine Regenerationsphase gesperrt. Daher möchten wir an alle sportbegeisterten Anwohner, Eltern und Kinder appellieren, diesen Umstand zu respektieren und auf eine Nutzung für Freizeitliche Aktivitäten oder Spaziergänge mit dem Hund auf dem **Privatgelände** des Vereins entsprechend zu verzichten. Vielen Dank.

**TVB****Turnverein Busenbach 1905 e.V.**

www.tvbusenbach.de

Abt. Badminton**Vize-Herbstmeister**

Am vergangenen Samstag war im ersten Spiel im neuen Jahr der TV Mörsch zu Gast. Die Vizemeister des Vorjahres kamen mit starker Aufstellung, um unserer Siegesserie ein Ende zu setzen. Allerdings konnten wir dem Gegner standhalten und setzten uns knapp mit 5:3 durch. Die Punkte holten das 2. Herrendoppel (Luca+Manu), sowie Ralph nach einem 3-Satz-Krimi im Einzel. Auf die stärksten Damen der Liga ist verlass (Gott sei Dank spielen sie für den TvB :)). Sie holten wichtige Punkte im Doppel (Melanie+Katharina) und Einzel (Katharina). Ebenfalls punktete unser weiterhin ungeschlagenes Mixed bestehend aus Stephan und Melanie.

Damit schließt der TvB die Hinrunde auf dem zweiten Tabellenplatz ab und darf sich am 31.01. in der Halle des Eichendorff-Gymnasiums auf ein wahres Topspiel gegen den Tabellenführer aus Ettlingen freuen.

31.01.

14 Uhr SSV Ettlingen 4 - TV Busenbach

17 Uhr SSV Ettlingen 5 - TV Busenbach

**Volleyballclub Schmetterlinge Waldbronn 1980 e.V.****Lange nicht mehr Volleyball gespielt?****Dann wird's Zeit!**

Wir sind eine Volleyball-Freizeitmannschaft für Spieler/-innen ab 18 und spielen jeden Donnerstag ab **20:00 Uhr** in der Sporthalle der Albert-Schweitzer-Schule.
(Waldbronn Reichenbach, Zwerstraße 15)

Neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Euch!

Weitere Infos unter 07240 202208 (Vorstand Fritz Bek).

Bitte vorher Bescheid geben.

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.**Wanderauftakt 2026****Sonntag, 18. Januar – Eröffnung des Wanderjahres 2026**

Nachdem wir die Grenze zum neuen Jahr überschritten haben, laden wir dazu ein, auf dem „Bergdörfer-Grenzweg“ hinüber nach Grünwettersbach und Palmbach zu wandern und damit unser Wanderjahr zu eröffnen.

Datum: 18. Januar 2026

Treffpunkt: SWV-Wanderheim, Stuttgarter Str. 34

Zeit: 10:00 Uhr

Wanderstrecke: Wanderheim – Zehntpfad – Grünwettersbach
Tannweg – Palmbach – Wasserreservoir – Wanderheim

Streckenlänge/Gehzeit: 10 km / 2,5 Std.

An-/Abstieg: 130 m / 100 m

Einkehr: im Gasthof Tannweg, Grünwettersbach

Wanderführer: Werner Schottmüller, Franz Linemann

Ski-Abteilung**Wintersport-Abteilung****Skigymnastik**

mittwochs 19:15 – 20:30 Uhr bzw 20:30 – 21:45 Uhr

Ort: Sporthalle der Albert-Schweitzer-Schule in Reichenbach

In 2026: Begonnen am 07.01., weitere Termine 21.01., 04.02., 18.02., 04.03., 18.03.

Kosten: Erwachsene 3,-€, Ermäßigte 1,-€, Mitglieder frei



Ski- und Snowboardkurse im Kleinwalsertal

Termin 1: 30.01.-01.02.2026 sowie Termin 2: 27.02.-01.03.2026
ab 215 € inkl. Fahrt, 2x HP, Kurs; zzgl. Skipaß.

RockThePistes (Festival) Ski + Konzerte in Les Portes du Soleil (F)

14.03.-22.03.2026

Ultimativer Pistenspaß mit täglichen Live-Konzerten auf der Piste
ab 18 Jahre

Erwachsene 480 € inkl. 8 x VP,

Erwachsene mit Fahrt 540 €;

Zuschlag Nichtmitglieder 30 €

zzgl. Skipass

Ausführliche Beschreibung für die Angebote, Anmeldung und
AGB auf unserer Website:

www.skischule-waldbronn.de.

Familie/Jugend

Jugend-Abteilung

Faschings-Skifreizeit (Familien) im Raum Interlaken

14.02. bis 21.02.2026

Saisonausklang zu Ostern (Jugend und Familien) in Les Portes du Soleil

28.03. bis 04.04.2026

Ausführliche Beschreibung für die Angebote, Anmeldung und
AGB auf unserer Website: www.skischule-waldbronn.de.

Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e.V.



BUND Ortsverband Mittleres Alb tal

Weitere BUND-Staudenaktion 2026 für Waldbronner Bürger!

Auch 2026 unterstützt uns die Gemeinde Waldbronn wieder bei
unserer Aktion:

Stauden für Waldbronn - insektenfreundliche heimische Pflanzen - Das Motto: Jede Blüte zählt!

Der BUND Mittleres Alb tal hat wieder vier unterschiedliche Stau-
denpakete für den Garten zusammengestellt, die besonders
günstig von Waldbronner Bürgern bestellt werden können.

Zusätzlich unterstützen auch wieder die Firma Corthum Erden-
werke aus Pfaffenrot mit vergünstigter torffreier Pflanzenerde
und die Firma Blumenkraft bei der Staudenausgabe.

Wir haben wieder Pakete mit 12 verschiedenen Pflanzen aus-
gesucht. Ein Paket reicht für 2 m² und kostet 25,00 €.

Paket 1) Sonniger Standort

3 Ähriger Ehrenpreis, 3 Färberkamille, 3 Taubenkropf-Leimkraut,
2 Blut-Storchschnabel, 1 Wilde Karde

Paket 2) Sonniger Standort

3 Aufrechter Ziest, 3 Schwarze Flockenblume, 3 Moschus-Malve,
2 Großblütige Braunelle, 1 Steppen-Salbei

Paket 3) Halbschattiger Standort

3 Rote Lichtnelke, 3 Gewöhnliche Goldrute, 3 Nesselblättrige
Glockenblume, 2 Gefleckte Taubnessel, 1 Wasserdost

Paket 4) Halbschattiger Standort

3 Gemeine Akelei, 3 Frühlings-Platterbse, 3 Pechnelke, 2 Brau-
ner Storchschnabel, 1 Wald-Engelwurz

Fotos sowie weitere Informationen wie Wuchsform oder Stand-
ortansprüche zu den Pflanzen finden Sie auf unserer Web-Seite
<https://mittleres-albtal.bund.net/themen-und-projekte/bund-staudenaktion-2026/>

Die Aktion startet dieses Jahr ab März, die Abgabe der Pflan-
zen erfolgt im April, weitere Informationen finden Sie auf unserer
Web-Seite.

Stauden sind ökologisch wertvolle, winterharte und mehrjährige
Pflanzen. Sie bieten viel Pollen und Nektar für Wildbienen, Schmet-
terlinge und Insekten. Sie verbessern das Bodenleben, sind Vogel-
nahrung vor allem im Winter durch reife Samen. Die Stängel sind
Überwinterungsquartier für viele heimische Insekten und -larven.
Hauptpflanzzeit für Stauden ist traditionell das Frühjahr und der
Herbst, weil dann das Wetter mild ist und wenig gegossen wer-
den muss. Stauden, die im Frühjahr gepflanzt werden, blühen
oft schon im Sommer oder Herbst desselben Jahres.

Kontakt

Manfred Müller, Tel.: 0172 4875765, manfred-mueller@posteo.de

Klaus Rösch, Tel.: 07202 7654, klaus_roesch@t-online.de

Homepage: mittleres-albtal.bund.net

Wiesenkinder Waldbronn e.V.



Wiesenkinder freuen sich über großzügige Spende des OGV Busenbach

Im Dezember überraschte der OGV Busenbach die Wiesenkinder
Waldbronn mit einem frühen Weihnachtsgeschenk und spendete
dem Kindergarten die großzügige Summe von 700 Euro. Das Geld
wurde bei den ca. viermal im Jahr stattfindenden Hocketsen ein-
genommen, die sich selbst auf Spendenbasis finanzieren. Diese
geselligen Veranstaltungen sind, ebenso wie das einmal im Jahr
stattfindende Most- und Schlachtfest, eine tolle Gelegenheit, sich
über die wichtige Arbeit des Vereins zum Erhalt der das Ländle
prägenden Kulturlandschaft zu informieren. Streuobstwiesen bie-
ten dabei neben einem vielfältigen Angebot an nachhaltigen und
regionalen Produkten auch Lebensraum für zahlreiche Tier- und
Pflanzenarten. Damit zählen sie zu den artenreichsten Lebens-
räumen in Mitteleuropa. Mit dem Erhalt der Streuobstflächen und
dem Mosten des regionalen Obsts produziert der OGV Busenbach
somit Natur- und Landschaftsschutz, den man schmecken kann.

Die Wiesenkinder Waldbronn und insbesondere der Kindergar-
ten bedanken sich recht herzlich beim OGV Busenbach für die
gelungene Überraschung. Die Spende wird uns enorm dabei
helfen, den kleinen Garten des Kindergartens für die kommen-
de Saison vorzubereiten. Mit neuen Schaufeln und Hacken wird
die Gartenarbeit buchstäblich zum Kinderspiel, und die geplante
Pflanzung von Beerensträuchern wird im Sommer regelmäßig
den Nachschick bereitstellen. Und auch ein großer Sandkasten
steht schon länger auf der Wunschliste.



Projekt Artenvielfalt

Die BUND-Art des Monats: Gemeine Fichte

Zum neuen Jahr hat sich der BUND Mittleres Alb tal im Rahmen
des Projekts Artenvielfalt das Ziel gesetzt, die Artenkenntnisse
der Waldbronner*innen zu verbessern. Dafür werden wir jeden
Monat eine hier in Waldbronn wild vorkommende Tier-, Pflan-
zen- oder Pilzart porträtartig vorstellen. Den Startschuss macht
die Gemeine Fichte (*Picea abies*).

Man erkennt die Fichte am besten an ihren zylindrischen, längli-
chen Zapfen und ihren spitzen, kurzen, quirlig um den Ast ange-
ordneten Nadeln. Die auf den ersten Blick ähnlich erscheinende
Weißtanne hat hingegen waagrecht angeordnete, abgerundete
und weiche Nadeln. Hier hilft das Sprichwort: „Die Fichte sticht,
die Tanne nicht!“

Die Fichte ist mit einem Anteil von 25 % der häufigste Waldbaum in
Deutschland. Doch das war nicht immer so. Natürlicherweise käme
sie in Deutschland nur in montanen bis alpinen Lagen ab 700 Me-
tern vor. In unserer Region beschränkt sie sich damit auf die hö-
heren Gipfel des Schwarzwalds. Doch erkannte man früh die Vor-
züge der Fichte als Forstbaum, und spätestens seit dem Zweiten
Weltkrieg galt sie als der Brotbaum der deutschen Forstwirtschaft.
Sie wächst schnell und liefert sehr widerstandsfähiges und gerades
Bauholz, aus dem etwa Balken für den Häuserbau gesägt werden.

Die flächige Anpflanzung dieser natürlicherweise recht seltenen
Baumart führt aber auch zu einigen negativen Folgen. Bei nicht
standortgerechten Pflanzungen sind Fichtenbestände wesentlich
empfindlicher als Laubmischwälder und bieten bei entsprechender
Witterung ideale Bedingungen für Massenvermehrungen von Bor-
kenkäfern und infolgedessen das Absterben großer Waldflächen.

Der Nadelbaum bietet zwar Nahrung und Lebensraum für einige
spannende Tierarten, wie etwa den seltenen Dreizehenspecht,
einige Bockkäfer oder den Fichtenkreuzschnabel, doch ist er
ökologisch wesentlich irrelevanter als die verschiedenen Laub-
bäume wie Buche oder Eiche, die er vielerorts ersetzt hat.

Aufgrund der ökologischen Probleme und ihrer mangelnden Kli-
maresilienz wird die Fichte in Zukunft vermutlich immer mehr
aus unseren Wäldern verschwinden und höchstens vereinzelt im
montanen Mischwald noch die Baumvielfalt bereichern.

Text: Fabio Schwab

Kontakt: Martina Schmidt-Schüssler, martina.schuessler@bund.net
Weitere Infos unter Projekt Artenvielfalt:

<https://www.kraeutergarten-waldbronn.de/projekt-artenvielfalt>
und Instagram-Kanal



Waldbronner Selbständige e.V.

Waldbronner Selbständige beim Neujahrsempfang

Auch dieses Jahr haben die **Waldbronner Selbständigen** die Chance genutzt, beim Neujahrsempfang im Kurhaus auf den Verein aufmerksam zu machen. Den **Mitarbeitern des Bauhofs und der Gemeindegärtnerei** übergab Jürgen Socher als Dank für die gute Zusammenarbeit einen Genusskorb, der von dem WS-Mitglied **EDEKA Markt Achim Völkle** zur Verfügung gestellt wurde. Und was wäre der Neujahrsempfang ohne die Neujahrsbrezel? Ein Dankeschön ging an dieser Stelle auch an die **Bäckerei Nussbaumer - Ihre Bäckerei mit Herz**, für die alljährliche Spende. Beim Stichwort Spende dankte Jürgen Socher zudem allen Mitgliedern, die dem Aufruf zur **freiwilligen Weihnachtsspende** zugunsten der **DLRG Waldbronn** gefolgt sind, bei dem ein stattlicher Betrag von 1.550 Euro zusammengekommen ist. Zuletzt erinnerte Socher noch daran, beim Einkauf an die Waldbronner Gewerbetreibenden zu denken, an die kurzen Wege und den guten Service hier vor Ort.

Ein Auszug aus der Rede des Vorstands Jürgen Socher:

Zur gesamtwirtschaftlichen Situation in Deutschland gibt es derzeit Warnungen und Analysen aus allen Richtungen – von Forschungsinstituten, Arbeitgeberverbänden und sogar von unserem Kanzler. Ich muss diese hier nicht wiederholen, Sie hören sie täglich in den Nachrichten. Bleibt zu hoffen, dass die Bundesregierung **nach nun** acht Monaten im Amt einen Gang zulegt und die weiteren notwendigen Reformen bald umsetzt. **Wir** bleiben optimistisch – was bleibt uns auch anderes übrig. In **acht Wochen** stehen nun schon wieder die Landtagswahlen an. Bitte sorgen Sie mit **Ihrer Stimme** dafür, dass wir **starke, demokratische** Mehrheiten erhalten.

Aus meiner **persönlichen Sicht** müssen wir sehr darauf achten, dass wir **KEIN BLAUES Auge** bekommen.

(Fortsetzung nächste Woche)



Jürgen Socher überreicht Stefanie Geisert von der DLRG Waldbronn im Beisein des Bürgermeisters symbolisch 1.550 Euro aus der Weihnachtsspende der Waldbronner Selbständigen.

Foto: Tanja Feller

Gemeinschaftsinitiative Demokratie - was sonst.



Wie lässt sich Demokratie schützen? Karlsruher Zeithistoriker Prof. Dr. Rolf Ulrich Kunze diskutiert AfD-Verbot in Waldbronn. Die überparteiliche Initiative „Demokratie – was sonst.“ lädt Bürger*innen aus Waldbronn, Karlsbad und der Region am **Donnerstag, 22. Januar 2026, um 19 Uhr** zu ihrem ersten **Fachvortrag mit offener Diskussion** ins **Eventhaus Waldbronn** ein. Im Mittelpunkt des Abends steht die Frage, wie wehrhaft unsere Demokratie heute ist – und **ob ein AfD-Verbotsverfahren eine geeignete Möglichkeit ist, um die Demokratie zu schützen**. Als Referent spricht der Karlsruher Zeithistoriker **Prof. Dr. Rolf-Ulrich Kunze**, der neuere und neueste Geschichte an der Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften des KIT Karlsruhe lehrt.



Plakat: Demokratie-Initiative „Demokratie - Was sonst.“

Viele Menschen stellen sich gerade ähnliche Fragen: **Wie gefährdet ist unsere Demokratie aktuell?** Was lässt sich gegen das Erstarken rechtsextremer Positionen tun? Und wäre ein AfD-Verbot eine Möglichkeit, um die Demokratie zu schützen? Der **Karlsruher Historiker Rolf-Ulrich Kunze setzt sich bereits seit Längerem öffentlich für die Prüfung eines möglichen Parteiverbots der AfD ein**. In einem **Impulsvortrag** wird er an diesem Abend die historischen und verfassungsrechtlichen Gründe dafür zur Diskussion stellen. Im Anschluss ist eine **offene Diskussion** mit dem Publikum vorgesehen.

Die Veranstaltung richtet sich ausdrücklich an alle interessierten Bürger*innen – unabhängig von parteipolitischer Bindung oder Vorkenntnissen. Ziel ist es, einen sachlichen, informierten und respektvollen Austausch zu ermöglichen. **Die Veranstaltung ist kostenfrei. Um Spende zur Deckung der Unkosten wird gebeten.**

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/
Wählervereinigungen verantwortlich

CDU Waldbronn



Winter-Grillen der CDU in schneebedeckter Winterlandschaft

Eine schneebedeckte Landschaft bot die Natur am Sonntag für das **Wintergrillen**, das die **CDU Waldbronn** und die **CDU Karlsbad** traditionell zu Jahresbeginn gemeinsam durchführen. Mitglieder und Freunde trafen sich auf dem Grillplatz an der Etzenroter Straße in Waldbronn, um die interkommunale Begegnung zu fördern und die freundschaftlichen Kontakte der beiden Gemeindeverbände zu pflegen.

Zu dem interkommunalen winterlichen Treffen waren auch die Bürgermeister aus Karlsbad und Waldbronn, **Björn Kornmüller** und **Christian Stalf**, gekommen. Ebenfalls vertreten war die **CDU Ettlingen** mit dem Fraktionsvorsitzenden und Landtagskandidaten **Lorenzo Saladino**. Bei Glühwein und etwas Warmem vom Grill gab es genug „heiße“ Themen aus Kommune, Land und Bund zu diskutieren. Die **Landtagswahl Baden-Württemberg am 8. März 2026** und der **CDU-Kreisparteitag am 15. Januar 2026 in Waldbronn** standen dabei ebenso im Fokus wie die Eindrücke der **Neujahrsempfänge der umliegenden Kommunen** in den letzten Tagen.

Die Verantwortlichen der CDU-Gemeindeverbände zeigten sich erfreut, dass trotz winterlicher Straßenverhältnisse und eisigen Temperaturen das Wintergrillen Zuspruch fand. Allen Besuchern danken wir für ihr Kommen, den Parteifreunden aus Karlsbad für die gelungene gemeinsame Aktion. Bilder vom Wintergrillen finden Sie unter www.cdu-waldbronn.de.

Landtagswahl 2026: Einladung zum Info-Stand am Wochenmarkt

Am 8. März 2026 gibt es eine wichtige Wahl, die jede Wählerin und jeden Wähler betrifft: die **Landtagswahl in Baden-Württemberg**. Für die CDU tritt als Spitzenkandidat um das Amt des Ministerpräsidenten für Baden-Württemberg CDU-Landeschef **Manuel Hagel MdL** an. Für unseren Wahlkreis 31 Ettlingen bewirbt sich **Lorenzo Saladino** für die CDU Karlsruhe-Land um das Mandat im Landtag in Stuttgart.

Damit alle Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit haben, mit dem Landtagskandidaten zu sprechen, kommt Lorenzo Saladino nach Waldbronn

**am Freitag, 23. Januar 2026, 09:00 bis 12:00 Uhr,
zum Info-Stand am Wochenmarkt
Rathausmarkt Waldbronn.**

Die CDU Waldbronn lädt alle Waldbronnerinnen und Waldbronner herzlich ein.

Kommen Sie vorbei, informieren Sie sich, diskutieren Sie mit dem Kandidaten!

Landtagskandidat Lorenzo Saladino lädt zu einem weiteren Termin ein:

Montag, 26. Januar 2026, 19:00 Uhr

in der Buhlschen Mühle Ettlingen, Pforzheimer Straße 68, Ettlingen

Veranstaltung mit Wolfgang Bosbach MdB a. D.,

ehem. Vorsitzender des Innenausschusses bis Juli 2015

CDU-Gemeindeverband Waldbronn

Bericht: Hildegard Schottmüller

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



Cem Özdemir in Ettlingen & Franziska Brantner in Rheinstetten
Wir freuen uns sehr auf unseren Kandidaten für das Amt des Ministerpräsidenten, **Cem Özdemir**.
Herzliche Einladung!



16. Januar 2026

CEM ÖZDEMİR
zu Besuch in
ETTLINGEN

**CEM ÖZDEMİR KOMMT
NACH ETTLINGEN**

Cem Özdemir und Kai Keune, Landtagskandidat für den Wahlkreis Ettlingen, über Zukunftsthemen, die uns alle bewegen – von Wirtschaft über Bildung bis hin zu einer starken Demokratie. **Kommt vorbei, diskutiert mit und bringt eure Fragen mit – wir freuen uns!**

Freitag, 16. Januar 2026
Einlass: 16.00 Uhr
Rittersaal
Im Schloss Ettlingen

Plakat: Bündnis 90/Die Grünen, Kreisverband Ettlingen

Bundesvorsitzende Franziska Brantner in Rheinstetten am Mittwoch, 21. Januar, 20 Uhr, Gasthaus Pompei, Dammfeld 1
Der Kreisverband Ettlingen lädt herzlich zu einem politischen Feierabendgespräch mit **Franziska Brantner und Kai Keune** ein.
Anmeldung erbeten! Mehr dazu unter www.gruene-ettlingen.de/veranstaltungen/
Vorstand Bündnis 90/Die Grünen Karlsbad/Marxzell/Waldbronn:
Brigitte Kalkofen, Simone Rausch, Imke Brodersen, Karola Keitel, Leo Petrak, Marc Purreiter

Sonstiges

Infoabende Berufliche Gymnasien (SG; BTG; AG)

Du bist im Sommer mit der Realschule fertig, möchtest aber weiter zur Schule gehen oder besuchst ein Gymnasium (Klasse 9 oder 10) und möchtest dich schulisch umorientieren?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Besuche unsere Infoabende und informiere dich, wie es für dich weitergehen soll. Bei uns hast du zusätzlich zu den üblichen Hauptfächern ein weiteres spannendes neues Profulfach, in dem du wöchentlich 6 Stunden Unterricht hast und dir bereits wertvolle Inhalte für ein eventuelles nachschließendes Studium aneignest. Du willst aber gar nicht oder gar keines der obigen Fächer studieren?

Kein Problem – unabhängig vom gewählten Profulfach erwirbst du bei uns einfach eine allgemeine Hochschulreife, mit der dir alle Ausbildungs- oder Studiengänge offen stehen.

Und wie ist die Schule so?

Auf unserem Instaaccount (bvs_ettlingen) oder unserer Homepage (www.bvsse.de) erhältst du viele lebendige Einblicke in unser Schulleben.

Anmeldeschluss für das Schuljahr 2026/27 ist der 1. März 2026.

Wir freuen uns auf dich!

Deine „Bertha“

Bertha-von-Suttner Schule Ettlingen Infoabende Gymnasien



save the dates:



29.1., 18.00 Uhr:
Sozialwissenschaften (SG)

2.2., 18.00 Uhr:
Biotechnologie (BTG)
Agrarbiologie (AG)

Eichendorff-Gymnasium



EG
Grundschule

SAVE THE DATE

Das Eichendorff-Gymnasium lädt ein:

**TAG DER
OFFENEN TÜR**

Samstag, 28.02.2026
10:00 – 13:30 Uhr